

STADTTEILZEITUNG

GRÜBENTÄLCHEN

März 2024

ERGEBNISSE
der Bürgerumfrage

AKTION
Stadtteilgarten



2. QUARTIERS-
flohmarkt

KOSTENLOS

Stadtteilzeitung Grübentälchen / 27. Ausgabe

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtteilbüro Grübentälchen,
Friedenstraße 118
67657 Kaiserslautern
0631 - 680 316 90
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

Auflage: 3.100 Exemplare

Die Stadtteilzeitung wird im
Stadtteil Grübentälchen
kostenlos an alle Haushalte
verteilt und erscheint viermal
im Jahr.

Layout: DRK-Kreisverband
Kaiserslautern Stadt e. V.,
Barbarossastraße 27, 67655 KL,
Neumaier

Druck: Kerker Druck GmbH

Fotos: Titelseite: AdobeStock-
Robert Kneschke; S2: AdobeStock-
irissca; S4-S5: AdobeStock-
SimpLine; S17: AdobeStock-
Kudryavtsev, S47: AdobeStock-
Parradee; S53: AdobeStock-Peter
Hermes Furian, Rückseite: Adobe-
Stock-Анна Склярова; eigene Bil-
der, Bilder Kooperationspartner

Die Stadtteilzeitung wird aus
dem Städtebauförderprogramm
„Sozialer Zusammenhalt“ durch
Bund, Land und die Stadt
Kaiserslautern finanziert.



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Editorial
- 5 Stadtteilst und Rezeptheft
- 6 Unsere Angebote
- 14 Weitere Informationen und Angebote
- 18 DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e.V.
- 19 Landesweite Bewegungstage & 6. Lautrer Kehrwoche
- 20 Agentur für Arbeit
- 21 Gemeindegeschwister Plus
- 22 AWO Seniorenhaus
- 23 Weitere Informationen und Angebote
- 24 Nils - Wohnen im Quartier
- 26 Adventsfenster-Aktion
- 28 Siedler und Eigenheimer
- 29 Weihnachtsgeschenke -Tauschmarkt
- 30 Das Kunstprojekt Friedhof 2.0/3.0
- 33 Die Friedenstraße im Focus
- 34 Die Friedenskapelle
- 37 BAU AG - Neubau Mennonitenstraße
- 38 Mobiler Backofen im Grübentälchen
- 39 Christuskirche
- 40 Grundschule Geschwister-Scholl
- 42 Menschen im Quartier - Horst Rochlitzer
- 45 Achtung vor WhatsApp - Anrufen aus dem Ausland
- 46 Was ändert sich beim Kabelfernsehen?
- 47 Post Covid
- 48 Wohn- und Lebensqualität im Grübentälchen - Onlineumfrage
- 50 Aktion Stadtteilgarten
- 52 Damaskus - die älteste bewohnte Stadt der Welt
- 54 Rezepte - Auf Genuss-(Welt)reise mit Holger

STADTTEILBÜRO GRÜBENTÄLCHEN

Aktuelle Öffnungszeiten

Montag	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 14:00 Uhr

Zusätzlich jeden

**1. Dienstag im Monat
von 15.00 - 17.00 Uhr**

Digitale Hilfe für Senioren

**jeden 1. Mittwoch im Monat
von 11.00 - 12.30 Uhr**

kostenloses Beratungsangebot
der Betreuungsvereine
Kaiserslautern

**jeden 2. Mittwoch im Monat
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Nähhilfe

**jeden letzten Mittwoch im Monat
von 11.00 - 13.00 Uhr**

Sprechstunde
der Landsmannschaft
der Deutschen aus Russland

**jeden 2. Donnerstag im Monat
von 10.30 - 12.00 Uhr**

Sprechstunde der
Seniorenberaterin

donnerstags

von 12.30 - 14.00 Uhr

Sprechstunde der Fachkraft
im Landesprojekt „Gemeindegewister Plus“

**1x im Quartal dienstags
von 10:00 – 12:00 Uhr**

Sprechstunde des
Seniorenbeirats

Friedenstraße 118
67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 – 680 316 90
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de
www.gruebentaelchen.de

*Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns über Ihren*



Liebe LeserInnen,



Ute Rottler

nun haben wir den nassen und milden Winter fast hinter uns gebracht und können uns über ein hoffentlich sonnenreiches Frühjahr voller erwachender und sprießender Natur freuen.

Adieu sagen mussten wir unserem lieben Kollegen Ehrhard Ploch, der den DRK-Kreisverband Kaiserslautern Stadt und damit auch das Stadtteilbüro verlassen hat. Ali Ebrahimi, ein junger Studierender aus dem Quartier, wird seine Nachfolge antreten und insbesondere seine Kenntnisse der digitalen Medien einbringen und uns Kontakte zu jüngeren Bewohner*innen erschließen.

Ihr Augenmerk lenken möchte ich auf die Ergebnisse unserer Umfrage „Wie kann die Wohn- und Lebensqualität im Grübentälchen verbessert werden?“ Viele der Anregungen/Impulse/Beschwerden können wir nicht umsetzen, weil sie nicht in unserem Verantwortungsbereich angesiedelt sind. Wir nehmen sie aber gleichwohl ernst und werden versuchen, die Kritikpunkte, die der Stadt zur Last gelegt werden, in den einzelnen Referaten anzusprechen. Was wir im Rahmen unseres Förderprogramms angehen können, ist der Wunsch nach „Mehr Grün im Grübentälchen“. Deshalb unsere

Bitte an Sie: Sie kennen Ihr Viertel am besten! Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit: mit Ideen, Anregungen und tatkräftiger Unterstützung!

Ein Schritt ist die „Wiederbelebung“ unseres **Stadtteilgartens** mit einer Aktion am **Sonntag, den 14. April, von 14:00 – 16:00 Uhr**. Die Kräuterschnecke soll neu bepflanzt werden, wir wollen Upcycling-Kräuterstecker basteln und unser neues Konzept für den Stadtteilgarten vorstellen. Daneben laden wir ein zu Kaffee und Kuchen.

Und merken Sie sich bitte schon **Samstag, den 1. Juni**, vor. In Zusammenhang mit dem Tag der Nachbarn, der dieses Jahr auf Freitag, den 31. Mai, fällt, möchten wir zu einem **Quartiersflohmarkt von 11:00 – 16:00 Uhr** auf dem Gelände der Grundschule Geschwister-Scholl aufrufen. Helfen Sie mit, Ressourcen und Umwelt zu schonen und lassen Sie uns zusammenkommen bei Kaffee und Kuchen und selbstgebackenem Brot von unserem mobilen Grübentälchen-Backofen.

In der Hoffnung, bei Veranstaltungen, Angeboten oder im Stadtteilbüro mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, verbleibe ich

Ihre Ute Rottler



Stadtteilfest

BITTE VORMERKEN:

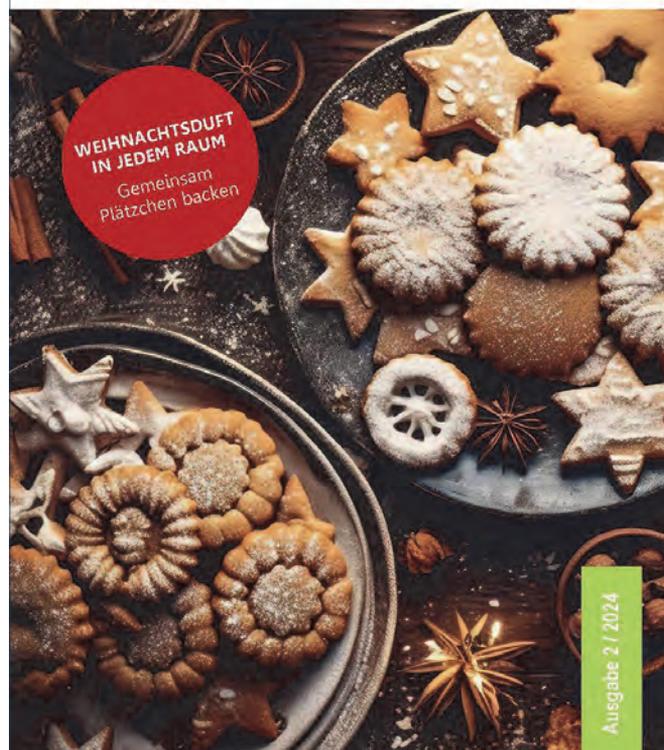
UNSER STADTTEILFEST
FINDET IN DIESEM JAHR

AM SONNTAG,
DEN 22. SEPTEMBER,

AUF DEM KALKOFEN STATT.



REZEPTHEFT GRÜBENTÄLCHEN



Ab sofort ist das Rezeptheft
unserer Veranstaltung
„Gesunde Weihnachtsbäckerei“
kostenlos im Stadtteilbüro erhältlich.

Unsere Angebote



Während der Öffnungszeiten
des Stadtteilbüros ...



Tauschbox

... können Sie unsere Tauschbox nutzen. Es kann alles getauscht werden, was in die **Tauschbox** passt und jemand anderes noch gebrauchen könnte. Besonders gerne wird getauscht: Geschirr, Küchenutensilien, Dekoartikel und Spielsachen.

Größere Mengen können wir leider nicht annehmen.



Büchertauschcke

Für Bücher gibt es eine **Büchertauschcke** im Stadtteilbüro, die ebenfalls kostenlos genutzt werden kann.



Sie können bei uns auch die Rheinpfalz lesen.



Litfaßsäule

Auch unsere Litfaßsäule kann genutzt werden.

Wer ein Angebot/Gesuch veröffentlichen möchte, kann sich an das Team des Stadtteilbüros wenden. Die Herstellung der Kontakte läuft dann über uns.

Darüber hinaus informieren wir über Veranstaltungen und Angebote im Quartier: z. B. des AWO Seniorenhauses, Nils-Wohnen im Quartier, Gemeinde St. Norbert, Christuskirche, DRK, Alzheimer Gesellschaft u. a. sowie des Stadtteilbüros.



Gelbe Säcke

Im Stadtteilbüro sind die Wertstoffsäcke (Gelbe Säcke) während der Öffnungszeiten gegen Abholkarten erhältlich. Wenn Sie keine Abholkarten erhalten haben, melden Sie sich unter **0631 365 17 00** (Stadtbildpflege).

Wir geben auch Hundekotbeutel aus.



Stadtteilplan
Grüebentälchen

Im Stadtteilplan finden Sie wichtige Einrichtungen, Geschäfte zur Nahversorgung, Gastronomie und Spielplätze.

Außerdem soll er Sie bei der Orientierung im Grüebentälchen unterstützen - und vielleicht entdecken Sie ganz neue Ecken und Geschäfte, die Sie bisher nicht kannten.

Der Stadtteilplan steht auf unserer Homepage auch zum Download zur Verfügung:

www.gruebentaelchen.de/stadtteilplan-gruebentaelchen



Refill-Station

Das Stadtteilbüro Grüebentälchen ist eine **Refill-Station**. Hier kann kostenlos Leitungswasser in eine mitgebrachte Flasche abgefüllt werden.

Das Stadtteilbüro beteiligt sich damit an der Initiative Refill, die deutschlandweit Einrichtungen zum Mitmachen aufruft, um den Plastikverbrauch zu mindern. Leitungswasser hat in Deutschland eine hervorragende Qualität und wird von den Wasserbetrieben ständig überprüft.

Unsere Angebote

Kommen Sie vorbei! und nutzen Sie unser Angebot!



Kostenlose Unterstützung bei Bewerbungen



Bild: AdobeStock.com/Alexander Limbach

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet kostenlose Unterstützung bei der Erstellung von Lebenslauf und Anschreiben an. Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil aller Altersgruppen können sich mit ihren Unterlagen an das Team des Stadtteilbüros wenden und gemeinsam die Bewerbungsunterlagen bearbeiten.

Terminvereinbarung unter
Tel. 0631—680 316 90 oder
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

Handarbeitstreff Kommen Sie vorbei!



Bild: AdobeStock.com/Katvic

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat treffen sich die Handarbeitsfrauen von 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Begegnungsstätte der Siedler und Eigenheimer,
Schreberstr. 1

Kontakt:
Stadtteilbüro Grübentälchen

**Beim Handarbeitstreff ist die Bude
stets voll...“**

Spenden Sie Ihr ALT-HANDY



**Handys für Hummel, Biene & Co.
Die Sammelaktion zum Mitmachen.**

Helpen Sie mit!

Werden Sie aktiv für den Umweltschutz und unterstützen Sie das Projekt „Handys für die Hummel“ des NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V. in Kooperation mit O2, indem Sie gebrauchte Handys mit uns sammeln.

Sie können Ihr Handy gerne bei uns im Stadtteilbüro im Rahmen der Öffnungszeiten abgeben.

Wer Lust hat, ehrenamtlich im Stadtteilbüro mitzuarbeiten, kann sich gerne im Stadtteilbüro melden.

Die Aufgaben sind sehr vielseitig. Es gibt die Möglichkeit, das Stadtteilbüro während der Öffnungszeiten zu betreuen, an der Stadtteilzeitung mitzuarbeiten oder in verschiedenen anderen Projekten tätig zu sein.

Briefmarken sammeln für Bethel

Bethel 



Gemeinsam Briefmarken sammeln

Gesund oder krank, behindert oder nicht – in Bethel sind wir davon überzeugt, dass alle Menschen in ihrer Verschiedenheit selbstverständlich zusammenleben, lernen und arbeiten können. Seit 150 Jahren setzen sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel für alle ein, die auf Hilfe, Unterstützung oder Assistenz angewiesen sind.

Im Rahmen dieser Arbeit kann Bethel alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken, ganz gleich, ob auf Postkarten und Briefumschlägen oder ausgeschnitten.

Die an Bethel gespendeten Briefmarken ermöglichen es, sinnvolle Arbeits- und Beschäftigungsplätze für behinderte Menschen zu schaffen und zu erhalten. Der Weiterverkauf an Sammler ist dabei eine besondere Bestätigung für die Arbeit, die von Menschen mit Behinderungen geleistet wird.

Beim Ausschneiden sollte ein Rand von einem Zentimeter gelassen werden, um die Marke nicht zu beschädigen.

Briefmarken für Bethel können im Stadtteilbüro Grübentälchen (Friedenstraße 118) abgegeben werden oder direkt an die Briefmarkenstelle Bethel, Quellenhofweg 25 in 33617 Bielefeld gesendet werden.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.briefmarken-bethel.de

Unsere Angebote

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie unser Angebot!



Hilfe und/oder Anleitung bei kleineren Näharbeiten



Bild: Stadtteilbüro

Im Stadtteilbüro wird neuerdings „abgesteckt, anprobiert, gebügelt und genäht...“, aber auch gelacht und gefachsimpelt...Hosen werden gekürzt, Röcke enger gemacht und Vorhänge genäht.

Haben Sie auch **kleinere Änderungen** an Kleidungsstücken wie Hosen/Röcke kürzen, Reißverschlüsse einsetzen oder andere kleinere Näharbeiten, die Sie gerne unter kundiger Anleitung selbst oder von einer unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden vornehmen lassen wollen?

Dann kommen Sie vorbei oder melden Sie sich bei uns im Stadtteilbüro!

Die nächsten Termine sind Mittwoch, der 10. April, 8. Mai und 12. Juni 2024

Spieltreff und Jakkolo im Grübentälchen



Bild: AdobeStock.com/Patricia

Beim Jakkolo müssen 30 Holzscheiben direkt oder indirekt in vier Boxen, die mit Punktzeichen gekennzeichnet sind, gespielt werden.

Ab ca. 9 Jahren können alle mit gleichen Chancen spielen, egal ob Frau oder Mann, Kind oder Erwachsener, Jung oder Alt, Menschen mit oder ohne Handicap. Es kann im Stehen oder Sitzen gespielt werden.

Wir halten auch immer eine größere Auswahl an weiteren Spielen bereits

Wann: Jeden letzten Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr

Wo: Begegnungsstätte der Siedler und Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e. V. Schreberstr. 1, Kaiserslautern

*Machen Sie mit!
Unser Team freut sich auf Ihr Kommen!*

Kostenloses Übersetzungsangebot „Arabisch - Deutsch“ im Stadtteilbüro Grübentälchen



Bild: AobeStock/Cybrain

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet kostenlose Übersetzungshilfe für Arabisch - Deutsch an.

Jeden **Mittwoch** ist von **14:00 – 16:00 Uhr** ein Dolmetscher für Arabisch vor Ort, der kostenlos bei der Übersetzung von Unterlagen hilft. Eine Beglaubigung der Unterlagen ist nicht möglich. Individuelle Termine können auch nach Bedarf ausgemacht werden.

**Kontakt: Stadtteilbüro Grübentälchen,
Friedenstraße 118,
Tel. 0631 – 680 316 90**

تقديم خدمة إجراء ترجمة مجانية للغتين العربية والألمانية ضمن مكتب حي غرينيتيلشن

يقدم مكتب حي غرينيتيلشن خدمة إجراء ترجمة مجانية للغتين العربية والألمانية ضمن المكتب. يتواجد في مكتب الحي كل يوم أربعاء من الساعة 14 ولغاية الساعة 16 مترجم للغتين العربية والألمانية يساعدكم في الترجمة غير المحلفة لوثائقكم.

وتبعا للحاجة يمكن إجراء مواعيد شخصية.

**للاتصال: مكتب حي غرينيتيلشن، فريدنشتراسه 118،
هاتف: 90 316 680-0631**

Gesponsert durch die
Gemeindegewester+



GEMEINDEGEWESTERplus

KOSTENLOSE TABLET-NUTZUNG IM STADTT-TEILBÜRO

Während der
Öffnungszeiten des
Stadtteilbüros steht
Ihnen ab sofort ein
Tablet zur
Verfügung.

Für welche
Zwecke können Sie das
Tablet nutzen?

Zum Recherchieren von z. B.:

- aktuellem Zeitgeschehen
- Kultur- und Freizeitangeboten
- dem Wetter
- Öffnungszeiten, Adressen, Telefonnummern
- Rezepten



Unsere Angebote

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie unser Angebot!

Singkreis



Bild: Stadtteilbüro

Der Singkreis trifft sich **jeden zweiten Donnerstag** im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr im Stadtteilbüro Grübentälchen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam singen!

Singen in Gemeinschaft schüttet Glückshormone aus, fördert Kreativität und Konzentrationsfähigkeit. Auch Sprachgefühl und Wortschatz werden trainiert.

Irgard Boerner begleitet uns auf der Gitarre und Karin Fuchs vom Seniorenbeirat unterstützt uns gesanglich.

Wir würden uns auch freuen, wenn wir weitere Teilnehmende finden würden, die uns mit einem Instrument begleiten könnten...

Mobilitätstraining



Bild: Stadtteilbüro

Machen Sie mit bei Übungen, die gut für die Gesundheit sind und Spaß und Freude an der Bewegung vermitteln. Wichtige Muskelgruppen, die die Wirbelsäule aufrichten, werden gekräftigt und die in der Tiefe liegenden Muskeln trainiert. Musik, die gute Laune macht, begleitet das Programm.

Donnerstags

von 11.00 - 12.00 Uhr

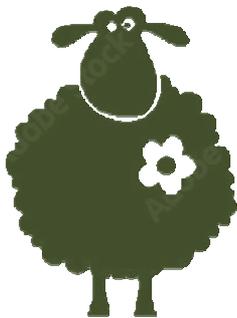
Am Heiligenhäuschen 11

(Gemeindesaal der Christuskirche)

Das Mobilitätstraining wird durchgeführt von Jennifer Höning, Physiotherapeutin und Bewegungsmanagerin der Stadt Kaiserslautern der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“ und gefördert von der AOK Rheinland-Pfalz/ Saarland.

Unser Angebot ist kostenlos und ganz in Ihrer Nähe. Sie können in bequemer Alltagskleidung kommen.

Alle Termine können unabhängig voneinander und ohne Voranmeldung besucht werden.



Bewegung für Alle



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



**ANGEBOTE
sind
Kostenfrei**

**Gemeinsam
bewegen
und Spaß haben!**

Keine Vorkenntnisse notwendig.

*Alle Termine
können unabhängig voneinander besucht werden.*

Filippo La Spina, Physiotherapeut aus Kaiserslautern, will mit seinen spezifischen Übungen die Kernmuskulatur, wie Beine-, Rücken- und Beckenmuskeln stärken. Sein Ziel ist es, die allgemeine Stabilität, Körperhaltung, Balance und Bewegungskontrolle zu verbessern und zu stabilisieren.

Termine: Mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Turnsaal der Kita Mobile
Asterweg 61, 67657 Kaiserslautern

Alle Angebote finden Sie auch unter:
<https://www.agfrlp.de/kaiserslautern>



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

MONTAGS TREFF

GRÜBENTÄLCHEN

**JEDEN
MONTAG
VON
14-16 UHR**

VERABREDEN SIE SICH ...

- ... zum Plaudern
- ... zum Spaziergehen / gemeinsam mit netten Menschen Zeit verbringen
- ... um Unterstützung bei Anwendung der neuen Medien zu finden

STADTTEILBÜRO GRÜBENTÄLCHEN | Friedenstr. 118 | 67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 - 680 316 90 | www.gruebentaelchen.de/kontakt/

DIGITALE HILFE

Ein kostenloses Angebot für Seniorinnen und Senioren

Sie haben Fragen im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop und Co?

Ein Team von Freiwilligen hilft Ihnen bei Ihren Fragen. Das Angebot ist kostenlos. Spenden werden gerne entgegengenommen.

**Jeden 1. Dienstag im Monat
von 15:00 - 17:00 Uhr (ohne Anmeldung)**

Im Stadtteilbüro Grübentälchen in der Friedenstraße 118, in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Sie können auch gerne eine Einzelsprechstunde vereinbaren.
Wir freuen uns auf Sie!

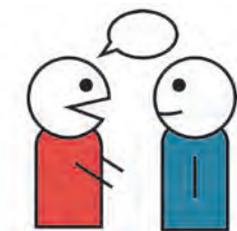
Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstr. 118 · 67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 - 680 316 90
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

Weitere Angebote

Kommen Sie vorbei! und nutzen Sie das Angebot!



Sprechstunden der Seniorenberatung Stadt Kaiserslautern



- Für wen?** Personen ab 65 Jahren
- Wann?** Jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.30 - 12.00 Uhr
- Wo?** Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstr. 118
- Was ?** Beratungshilfe u. a. im Hinblick auf
- Altersgerechte Dienste (z. B. Haushaltshilfe, Essen auf Rädern)
 - Pflege (z. B. Wohnformen, Betreuung, Pflegedienste)
 - Altersentsprechende Bedürfnisse (Kultur, Gemeinschaft, Bewegung)

Erreichbarkeit: 0631—365 4283
Frau Walg-Joyce



Betreuungsvereine Kaiserslautern beraten im Stadtteilbüro

Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Patientenverfügung



Die Betreuungsvereine Kaiserslautern informieren kostenlos zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

SPRECHSTUNDEN
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 11:00 - 12:30 Uhr
im Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstraße 118



Ortsverein
Grüentälchen/Volkspark

Auf ein Wort im Carré

Alles gut im Grüentälchen?

Lass uns mal reden.

Über Straßenverkehr, vierbeinige Mitbürger,

Ruhe, Sauberkeit ...

Was ist gut?

Was nervt?

Immer am ersten Freitag im Monat von
16.00—18.00 Uhr im Café Carré
Donnersbergerstr. 87, KL

Einfach vorbeikommen!



Brigitte Seidler
SPD Ortsverein Grüentälchen/Volkspark



Seniorenbeirat

Sprechstunden des Seniorenbeirates der Stadt Kaiserslautern

Im Rathaus

Erdgeschoss, Zimmer 20
donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: (0631) 365 4408 oder
nach Vereinbarung

Im Stadtteilbüro Innenstadt West

Königstraße 93
jeden 1. Dienstag eines Monats
von 12.00 - 14.00 Uhr.
Tel.: (0631) 3109 0738

Im Stadtteilbüro Grüentälchen

Friedensstraße 118
1x im Quartal, dienstags
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Tel.: (0631) 680 316 90

Mitglieder des Seniorenbeirates sind für Fragen, Anliegen, Anregungen oder Kritik zu Themen, ältere Menschen betreffend, vor Ort.

Wir beraten, vermitteln, unabhängig davon, ob es sich um private, alltägliche oder gesellschaftspolitische Angelegenheiten handelt.



Weitere Informationen und Angebote

Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.



Im Rahmen des Projektes „Mein – Dein – UNSER WEG“ wendet sie sich an die Communities von (Spät-)Aussiedlern aber auch an Einzelpersonen und Familien mit und ohne Migrationshintergrund und bietet auch ehrenamtliche Unterstützung für alle beratungsbedürftigen (Spät-)Aussiedler und ihre Familienangehörigen an.

Ein Teil des Angebots besteht darin, in Kooperation mit dem Stadtteilbüro gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen und die Bewohner des Stadtteils Ost in die Maßnahmen einzubinden.

SPRECHSTUNDEN

jeden letzten Mittwoch im Monat
von 11.00 - 13.00 Uhr
im Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstraße 118



ZUSAMMENHALTEN - ZUKUNFT GESTALTEN
LANDSMANNSCHAFT
DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND



Die Grünen Damen und Herren

am Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern
suchen Verstärkung.

MACHEN SIE MIT!

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und erleben Sie, wie erfüllend diese ehrenamtliche Tätigkeit sein kann.

Wir würden uns freuen, Sie als neue Mitarbeiterin oder neuen Mitarbeiter begrüßen zu dürfen! Wenn Sie auch dazu gehören wollen, wenden Sie sich an die:

Einsatzleitung: Petra Schorz

Tel.: 0631 203 1875

(Krankenhaus Anrufbeantworter)

E-Mail: gruene-damen-und-herren-kl@westpfalz-klinikum.de

Sie bringen mit:

- 3 – 4 Stunden Zeit an einem Tag in der Woche
- Einfühlungsvermögen und emotionale Stabilität
- Zuverlässigkeit und Kontaktfreude
- Verschwiegenheit und positive Ausstrahlung

Wir bieten Ihnen:

- Fachkundige Einweisung
- Regelmäßigen Austausch bei den Sitzungen
- Fortbildungen und Basis-schulungen von der eKH.





2. QUARTIERSFLOHMARKT im Grübentälchen

SAMSTAG, 1. Juni von 11.00 - 16.00 Uhr,
Schulhof der Grundschule Geschwister-Scholl

- Nicht für gewerbliche Händler
- Nur nach Voranmeldung im Stadtteilbüro 0631 680 316 90 und Zuweisung eines Standplatzes

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Flohmarkt findet auch bei Regen statt!

Helpen Sie mit, Ressourcen und Umwelt zu schonen und lassen Sie uns zum Tag der Nachbarn zusammenkommen bei Kaffee und Kuchen und selbstgebackenem Brot!



DRK-Kreisverband Kaiserslautern Stadt

DRK ganz nah



Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Jetzt 4 Wochen
kostenlos testen*

*Bei Abschluss eines Hausnotruf-Vertrages im Aktionszeitraum 15.03. - 26.04.2024

**BUNTER, SICHERER,
UNBESCHWERTER.**

**Hausnotruf-
Einfach installiert und einsatzbereit.**

**Die Bedienung der Geräte ist simpel
und schnell zu erlernen.**

Sie möchten sicher und selbstbestimmt in Ihrer vertrauten Umgebung wohnen? Auch bis ins hohe Alter oder bei besonderen Gesundheitsrisiken? Dann ist es für Sie sicher beruhigend, wenn Sie wissen, dass im Notfall schnell fachkundige Hilfe kommt.

Das DRK bietet Ihnen mit dem Hausnotruf Sicherheit und Geborgenheit in Ihren eigenen vier Wänden - rund um die Uhr. Mit ihm sind Sie zuhause nie allein.

**Unsere Aktion - 4 Wochen kostenlos testen
bei Abschluss eines Hausnotruf-Vertrages im
Aktionszeitraum 15.03 - 26.04.2024.**

Ihre persönliche Ansprechpartnerin

Katrin Pinske
Leitung Hausnotruf

Tel: 0631 - 80093 106



Landesweite Bewegungstage

14. - 16. Juni 2024



 Mit Unterstützung durch  THE RADIO GROUP 

 land-in-bewegung.rlp.de
 Rheinland-Pfalz-Land-in-Bewegung@mdi.rlp.de

Bewegungstage 2024

Die diesjährigen landesweiten Bewegungstage finden vom 14. - 16. Juni statt.

Auch in diesem Jahr soll mit vielen kostenfreien Mitmachangeboten in ganz Rheinland-Pfalz den Menschen die Freude an der Bewegung vermittelt werden - egal wie alt man ist! An drei aufeinanderfolgenden Tagen heißt es ob Yoga am Morgen, Seniorensparziergang oder Ganzkörper-Training - für jede Person ist etwas Passendes zum Mitsporteln dabei.

Das Team der Landesinitiative "Land in Bewegung" freut sich auf bunte Bewegungstage im Juni.

Auf folgender Website wird das komplette Programm der Bewegungstage zu finden sein:

<https://land-in-bewegung.rlp.de/>



 Mit Unterstützung durch  THE RADIO GROUP 

 land-in-bewegung.rlp.de
 Rheinland-Pfalz-Land-in-Bewegung@mdi.rlp.de

6. Lautrer Kehrwoche

15. bis 20. April 2024

Gemeinsam Müll sammeln!




 Bis 22. März anmelden unter: www.stadtbildpflege-kl.de


Lautrer Kehrwoche - Das Stadtteilbüro

wird sich auch wieder mit einer Aktion daran beteiligen und wir hoffen noch auf weitere freiwillige Helfer, die uns dabei unterstützen werden, unser Grübentälchen noch attraktiver zu machen. Wir sind dabei am

Donnerstag, den 18. April, von 16:00 – 18:00 Uhr.

Reinigungsmaterialien wie Handschuhe, Holzzenen und Müllsäcke stellt uns die Stadtbildpflege zur Verfügung und holt auch die gefüllten Säcke ab. Für die Teilnehmenden gibt es Urkunden und Präsente. Und unter den teilnehmenden Schulen und Kitas, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen werden sogar Geldpreise verlost.

Bitte melden Sie sich bei uns im Stadtteilbüro, wenn Sie in unserem Team mitmachen wollen!

Agentur für Arbeit

Karriereplanung
und Weiterbildung!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Kaiserslautern – Pirmasens

Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens | Karriere- und Weiterbildung

Beschäftigt? Erziehend? Betreuend? Aufgepasst!



www.arbeitsagentur.de



Auch 2024 finden im Stadtteilbüro Grübentälchen wieder regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens zu den Themen Karriereplanung und Weiterbildung statt. Das Angebot ist vielfältig und bietet beispielsweise Antworten auf folgende Fragen:

- Noch keinen Berufsabschluss! Und nun?
- Der Berufsabschluss liegt lange zurück oder Sie sind in einem anderen Bereich tätig. Wie kann es weitergehen?
- Die letzte Weiterbildung ist lange her. Wie kann man fit für den Arbeitsmarkt bleiben?
- Beruflich verändern oder aufsteigen. Wie schafft man das und welche Schritte muss man gehen?

- Nach der Elternzeit oder familiärer Pause wieder in den Beruf einsteigen. Wie kann das gelingen?

Nutzen Sie die Chancen und kommen Sie vorbei – das Beratungsteam berät Sie gerne! Individuelle Termine können jederzeit vereinbart werden:

Tel: 0631 36 41 130

E-Mail: Kaiserslautern-Pirmasens.Beratung@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen
QR – Code SCANNEN
oder **KLICKEN**



Sprechstunden der Karriere- und Weiterbildungsberatung vor Ort:

Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedensstraße 118, Kaiserslautern

Termine | keine Anmeldung erforderlich

22.05.2024, 16.00 - 18.00 Uhr

17.07.2024, 16.00 - 18.00 Uhr

18.09.2024, 16.00 - 18.00 Uhr

Lernen Sie uns und unsere Angebote kennen!

Beruflich aufsteigen | Beruflich wieder einsteigen |
Kenntnisse erweitern | Qualifikation nachholen |
Beruf wechseln | Förderung von Weiterbildung

Gemeindeschwester^{Plus}

Angebot für ältere Menschen
in der Stadt Kaiserslautern



Die Fachkraft
im Landesangebot
„Gemeindeschwester
Plus“ **Aline Neumann**
bietet

jeden Donnerstag
von 12.30 – 14.00 Uhr
eine Sprechstunde
im Stadtteilbüro
Grüebentälchen an.

Aline Neumann ist **Ansprechpartnerin für betagte Menschen**, die noch keinen Pflegebedarf oder Pflegegrad haben. Ihr Angebot ist präventiv ausgerichtet, d. h. es wird versucht, vor Eintritt der Pflegebedürftigkeit den Menschen Möglichkeiten aufzuzeigen, Angebote zu vermitteln, um ihnen den Alltag leichter zu machen.

Darüber hinaus möchte sie gerne Seniorinnen und Senioren den Rahmen bieten, **im Stadtteilbüro zusammenzukommen**, um aktuelle Wünsche, Anregungen, aber auch Probleme aufzugreifen. Dieses Treffen im Stadtteilbüro soll den Seniorinnen und Senioren auch als **Begegnungsstätte** dienen, um mit anderen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.



Bild: Md Shahjahan/ AdobeStock.com

AWO - Seniorenhaus

Öffentliche Veranstaltungen
Januar - Juni 2024



Seniorenhaus
„Alex Müller“

DATUM	UHRZEIT	ART DER VERANSTALTUNG
Samstag, 13. Januar	15.00 Uhr	Neujahrskonzert mit David Blanchard
Montag, 29. Januar	14.30 -16.00 Uhr	Musikalischer Start ins neue Jahr mit Julia Jung und ihrem Akkordeon
Donnerstag, 8. Februar	14.30 Uhr	Weiberfasching mit Entertainer Horst Niski
Montag, 4. März	14.30 Uhr	Alpakas kommen zu Besuch m Restaurant und in den Wohnbereichen
Montag, 11. März	14.30 Uhr	Die Welt der Schlager mit Schlagersängerin Regina K.
Dienstag, 9. April	10.00 –16.00 Uhr	Marco's Moden Modeverkauf für Damen und Herren in unserem Foyer
Montag, 15. April	14.30 Uhr	Schlager aus der guten alten Zeit mit dem Duo Pfalzer Wind
Montag, 13. Mai	14.30 Uhr	Frühlingserwachen mit Entertainer Horst Niski
Donnerstag, 13. Juni	14.30 Uhr	Roger Whittaker Double-Show mit Harald Boom

Jeden Mittwoch	10.00-11.00 Uhr	Singen gegen das Vergessen Chorangebot, Anmeldung unter: 0631 / 415 3635
Jeden 3. Freitag im Monat	15.00-18.00 Uhr	Treffen der Alzheimer-Selbsthilfegruppe
Jeden 4. Freitag im Monat	14.30-16.00 Uhr	Schlagercafé
alle 14 Tage dienstags	Ab 14.00 Uhr	Die mutige Spätlese Singen mit unserem ehrenamtlichen Chor

AWO Seniorenhaus „Alex Müller“, Donnersbergstraße 84, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631 / 415 3635
Sprechstunden des AWO-Betreuungsvereins - siehe Aushang im Seniorenhaus, Telefon: 0631 / 415 30


**INTERAKTIVE
MÄRCHENSTUNDE**

DORNRÖSCHEN


**FREITAG
5. APRIL
15 UHR**



**„NLS -
WOHNEN
IM
QUARTIER“**

MIT HANDPUPPEN UND MUSIK

BITTE MELDEN SIE SICH ZUVOR BEI DER QUARTIERSMANAGERIN
KARIN FRÜAUF

0172 2579463

IM GRÜBENTÄLCHEN - FRIEDENSTRASSE 63


 SOS KINDERDORF
 Kaiserslautern



**Jeden
Donnerstag
10-15 Uhr**

Eltern-Kind-Café

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee und einem Stück Kuchen können Sie neue Kontakte knüpfen und sich mit anderen Eltern austauschen, während Ihre Kinder (bis 10 Jahre) mit neuen Spielkameraden Spaß haben.



**Jeden Donnerstag
10:00 bis 15:00 Uhr**
 (auch in den Ferien)
Eltern-Kind-Treff
 Friedenstraße 142, 67655 Kaiserslautern

Keine Anmeldung erforderlich!
 Fragen? Melden Sie sich gerne:
 0631 351610
 kjh-kaiserslautern@sos-kinderdorf.de

Wir freuen uns auf Sie!


 Der Eltern-Kind-Treff wird vom vom Deutschen Postzoo Lüttringen gefördert.

Wir brauchen genau SIE!





**Für unser AWO Seniorenhaus „Alex Müller“
in Kaiserslautern freuen wir uns über**

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

- Lieben Sie Gartenarbeit?
- Spielen Sie ein Instrument?
- Mögen Sie Gesellschaftsspiele?
- Haben Sie handwerkliche Interessen?
- Gehen Sie gerne spazieren?
- Singen Sie gerne?
- **MÖCHTEN SIE ZEIT VERSCHENKEN ?**

Gerne können wir uns unverbindlich unterhalten. Auch „Schnupperstunden“ sind möglich.

**Bei Interesse einfach melden unter:
0631 4153635 (Petra Landau)**

Wir freuen uns auf SIE!



Pfalz

www.awo-pfalz.de/ehrenamt



Labdoo.org
 Your humanitarian network to
 bring education around the world

IT-Spenden gesucht

für Kinder und Schulen in der Welt

- Laptops, Tablet-PCs, eBook-Reader
- Gerne mit Netzteil, Ladegerät und Zubehör

Wie Sie helfen können:

Nicht mehr genutzte Laptops,
eBook Reader, Tablets u.a. spenden

Sie reisen in ein Land mit Labdoo-Projekten?
Helfen Sie beim Transport der IT-Spenden.



Bei der Annahme und Aufbereitung von IT-Spenden helfen

- Daten werden sicher gelöscht
- Online verfolgbar (E-Mail erforderlich)
- CO₂-neutral durch Flug-/Transportpaten



contact-D@Labdoo.org
www.Labdoo.org

Folgen Sie uns:






Nils - Wohnen im Quartier

Wohnen im Grüentälchen

BAUAG.
Kaiserslautern
wohnen . gestalten . leben



Singen kennt keine Grenzen



Bild: AdobeStock.com/chika_milan

„Singen Sie in netter Atmosphäre, dabei ist jede/r so willkommen, wie er/ sie singen kann. Ohne Leistungsdruck stehen Wander- und Volkslieder, alte Schlager und Hits, Lieder aus der Jugend und was Sie sich wünschen auf dem Programm. Dies stärkt die geistige Vitalität, macht Spaß und ist auch für Menschen mit Demenz geeignet.“

Das Ganze findet in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz und „Nils – Wohnen im Quartier“ statt.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch bei Quartiersmanagerin Frau Früauf unter 0172 – 257 94 63 an.

Wann: Dienstag, 9 April 2024 um 14.00 Uhr
Dienstag, 7 Mai 2024 um 16.00 Uhr
Dienstag, 25 Juni 2024 um 14.00 Uhr

Wo: Nils – Wohnen im Quartier“ im Grüentälchen, „Guud Stubb“ Friedenstr. 63, 67657 Kaiserslautern

Jakkolo - ein integratives Spiel im Grüentälchen

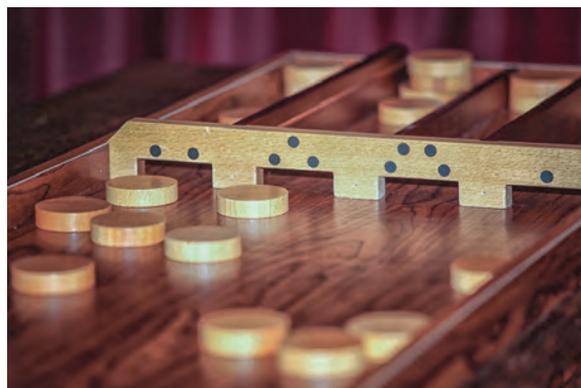


Bild: AdobeStock.com/Patricia

Am 8. April 2024 um 17.30 Uhr wird es sportlich in der „Guud Stubb“ bei „Nils – Wohnen im Quartier“.

Jakkolo ist ein über 400 Jahre altes Spiel aus den Niederlanden, das im Sitzen und im Stehen von jedermann, egal ob Frau oder Mann, Kind oder Erwachsener, Jung oder Alt, Menschen mit oder ohne Handicap gespielt werden kann.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitspieler, wenn es heißt „**Ran an die Scheiben!**“ !

Wann: Montag, 08.04.2024 um 17.30 Uhr
und dann jeden 2. und 4. Montag im Monat

Wo: Nils – Wohnen im Quartier“ im Grüentälchen, „Guud Stubb“ Friedenstr. 63, 67657 Kaiserslautern

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.04.2024	Montag		Feiertag
03.04.2024	Mittwoch	12.00 Uhr	Mittagstisch: Ditfe kocht dufte
03.04.2024	Mittwoch	15.00 Uhr	Boule
04.04.2024	Donnerstag	14.30 Uhr	Kaffeetreff
05.04.2024	Freitag	14.00 Uhr	Gangsicherheitstraining
05.04.2024	Freitag	15.00 Uhr	Interaktive Märchenstunde „Dornröschen“ für Jung und Alt
08.04.2024	Montag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Ditfe kocht dufte
08.04.2024	Montag	17.30 Uhr	Spieleabend: Jakkolo
09.04.2024	Dienstag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Margot kocht prima (gefülltes Omelette mit Salat)
09.04.2024	Dienstag	14.00 Uhr	„Singen kennt keine Grenzen“ (in Kooperation mit „Netzwerk
09.04.2024	Dienstag	16.00 Uhr	Besuch im Goetheviertel – mit dem Jakkolo-Brett zum
09.04.2024	Dienstag	18.00 Uhr	TREE – Selbsthilfegruppe (psychische Gesundheit)
10.04.2024	Mittwoch	12.00 Uhr	Mittagstisch: Uschi kocht vegetarisch
10.04.2024	Mittwoch	15.00 Uhr	Boule
11.04.2024	Donnerstag	15.00 Uhr	Kaffeetreff
12.04.2024	Freitag	14.00 Uhr	Gangsicherheitstraining
12.04.2024	Freitag	16.30 Uhr	Hilfe im Umgang mit Handy, Tablet & Co
15.04.2024	Montag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Ditfe kocht dufte
16.04.2024	Dienstag	9.30 Uhr	Mitbringfrühstück
17.04.2024	Mittwoch	12.00 Uhr	Mittagstisch: Ditfe kocht dufte
17.04.2024	Mittwoch	15.00 Uhr	Boule
17.04.2024	Mittwoch	15.00 Uhr	Programmbesprechung Mai
18.04.2024	Donnerstag	14.30 Uhr	Kaffeetreff
19.04.2024	Freitag	14.00 Uhr	Gangsicherheitstraining
19.04.2024	Freitag	16.00 Uhr	Vegetarischer Kochkurs
22.04.2024	Montag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Ditfe kocht dufte
22.04.2024	Montag	17.30 Uhr	Spieleabend: Jakkolo
23.04.2024	Dienstag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Margot kocht prima (Kartoffelpuffer mit Apfelmus)
23.04.2024	Dienstag	18.00 Uhr	TREE – Selbsthilfegruppe (psychische Gesundheit)
24.04.2024	Mittwoch	12.00 Uhr	Mittagstisch: Ditfe kocht dufte
24.04.2024	Mittwoch	15.00 Uhr	Boule
25.04.2024	Donnerstag	14.30 Uhr	Kaffeetreff
26.04.2024	Freitag	14.00 Uhr	Gangsicherheitstraining
26.04.2024	Freitag	16.30 Uhr	Hilfe im Umgang mit Handy, Tablet & Co
29.04.2024	Montag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Ditfe kocht dufte

Bitte tragen Sie sich bei den markierten Veranstaltungen spätestens 3 Tage vorher in die Liste ein oder melden Sie sich telefonisch bei Fr. Früauf 0631 - 3640 119 an.

Adventsfenster-Aktion



Bild: AlexRillos/AdobeStock.com

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Auch wenn es schon ein paar Wochen her ist, es muss noch etwas zu unserer letzten Adventsfenster-Aktion gesagt werden: vor allem, dass es trotz einiger Schwierigkeiten eine ganz lustige Sache geworden ist!

Zunächst einmal hatten wir diesmal viel mehr Anmeldungen von Institutionen als von Privatpersonen. Das hatte zur Folge, dass die Chancen auf fröhliche abendliche Umtrunk-Treffen begrenzt waren.

Dann haben einige davon sehr kurzfristig wieder abgesagt oder früher Schluss gemacht, und obendrein war fast den ganzen Dezember über das Wetter komplett ungeeignet, um sich draußen am Zaun mit Glühwein von innen zu wärmen: praktisch kein Schnee, dafür aber Dauerregen, dazu kalt und windig. Es gibt einen Ausdruck dafür, der aber sehr undamenhaft ist.

Fotos gab es übrigens auch nicht, weil unglücklicherweise unser Fotograf ausgefallen war. Alles in allem waren es also keine guten Vorzeichen.

Auch an "meinem" Abend sollte es laut Wettervorhersage regnen, weshalb ich von vornherein beschloss, gar nicht erst draußen auf der Mauer etwas aufzubauen, sondern gleich die Haustür offenzulassen und in der Küche zu feiern. Den Glühweintopf konnte ich wieder aus dem Stadtteilbüro ausleihen, große Tassen hatte ich zur Genüge, und ein paar Flaschen Glühwein und Gebäck hatte ich auch vorrätig, sah alles nach wenig Arbeit aus. Doch dann verhalf mir unsere „Chefin“ unerwartet zu einer vollen Küche, und das kam so:

Dienstag Nachmittag im Büro, wir hatten einige Ratsuchende für die Digitale Hilfe im hinteren Raum, und es ging so langsam auf den Feierabend zu, als es plötzlich draußen laut wurde. Fröhliches Stimmengewirr, dann wurde die Tür geöffnet, und unsere „Chefin“ rief mich "nur mal kurz, ist wichtig" nach vorn und verkündete: "Das ist Moni, da könnt ihr am Donnerstag alle hingehen!" Zwei befreundete Paare hatten schon wieder mit ihren Glühweinbechern vor den dunklen Fenstern eines Hauses gestanden, das eigentlich an der Adventsfenster-Aktion teilnehmen wollte. Jetzt waren die vier fröhlichen Menschen natürlich milde frustriert und wollten noch schnell die Gelegenheit nutzen, sich darüber zu beschweren.



Kneipenfenster von „Zum Ilse“

Adventskonzert Gospel Wave in der Christuskirche



Bild: Elmer L. Geissler

Es passte halt gerade, und die wieder friedlichen BewohnerInnen machten sich auf den Heimweg mit dem Versprechen, am Donnerstag Punkt 18 Uhr mit ihren Bechern vor meiner Haustür zu stehen. Na wundervoll! So lernt man neue Leute kennen, nicht wahr? Also stockte ich am Tag darauf meine Glühwein-Vorräte nochmal kräftig auf, schaffte noch etwa mehr Weihnachtsgebäck bei und zählte die großen Tassen.

Was soll ich sagen - es wurde ein absolut lustiger Abend, obwohl es wie vorhergesagt die meiste Zeit ordentlich regnete. Dafür war meine Küche wenige Minuten nach 18 Uhr rappellvoll mit fröhlichen Menschen in Weihnachtsstimmung.

Wie schon im Jahr zuvor tauchten auch diesmal wieder Leute auf, mit denen ich gar nicht gerechnet hatte, dafür blieben ein paar andere fort, auf die ich gehofft hatte. Wir hatten wilde Debatten über Gott und die Welt, aber wir waren uns alle darüber einig, dass wir auf das Absingen einschlägiger Weihnachtslieder lieber verzichten wollten. Ich glaube, ich war nicht die Einzige, die nicht mehr so ganz textsiher war.

Stunden später wanderten die letzten Gäste heimwärts, innerlich gewärmt und von außen bewässert und vermutlich mit der Hoffnung, im nächsten Dezember mal wieder stilvoller im Schnee feiern zu können.

Monika Dahms



Advent im Grübentälchen



Adventskaffee der Landsmannschaft

Siedler und Eigenheimer

Bei den Siedlern ist immer was los...



Weihnachtsgeschenke-Tauschmarkt

im Stadtteilbüro

Es ist zwar schon ein paar Tage her, aber die Idee war zu gut - und zu erfolgreich - um diese Veranstaltung nicht noch einmal zu erwähnen.



**1. Weihnachtsgeschenke
TAUSCHMARKT**

FÜR SPIELSACHEN
Sonntag, 10. Dezember 2023,
von 14.00—17.00 Uhr

Abgeben, Tauschen oder Finden:
Geben Sie gebrauchten Spielsachen
eine zweite Chance!
Finden Sie Weihnachtsgeschenke
für Ihre Kind/er!

Es kann auch abgegeben oder nur gefunden werden.
Abgabe während der Öffnungszeiten des Stadtteilbüros
möglich.

Der Tauschmarkt findet statt im
Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern

Für unsere Tauschbox haben wir manchmal eine größere Menge Spielzeug, Weihnachten stand vor der Tür, und sehr viele unserer Besucherinnen sind Frauen mit Kindern. Was lag also näher, als da mal ein paar gezielte Umverteilungen vorzunehmen. Wir legten einen Ter-

min fest, zwei Sonntage vor Heilig Abend. Sonntag in der Hoffnung, auch mal ein paar Väter zum Mitkommen zu bewegen. Als Nächstes wurden sowohl einige potentielle Spenderinnen und Spender direkt angesprochen als auch per Info in der Zeitung darum gebeten, uns nicht mehr benötigtes Spielzeug zu bringen. So bekamen wir in relativ kurzer Zeit sehr viele Gaben für praktisch alle Altersgruppen vom Kleinkind bis zum Teenie.

Am Sonntag des Spielzeug-Basars wurden mithilfe einiger helfender Hände im hinteren Raum unseres Stadtteilbüros all die schönen Sachen auf Tischen aufgebaut und ansprechend präsentiert. Um 14 Uhr hatten sich schon einige Frauen versammelt, um sich nach Geschenken für ihre Kinder umzuschauen. Sie wurden immer einzeln in den hinteren Raum eingelassen, damit sie sich völlig ungestört und unbedrängt umschauen und auswählen konnten, was sie gern als Geschenke zu Weihnachten haben wollten. Die anderen Frauen saßen derweil vom im Büro und konnten sich bei Kaffee, Tee und Gebäck unterhalten, bis sie an der Reihe waren. Da auch noch an diesem Tag Spielzeug gebracht werden konnte, was reichlich in Anspruch genommen wurde, hatten wir die meiste Zeit wirklich volle Ge-

schenke-Tische, erst gegen Ende der Veranstaltung gab es dann doch sichtbare Lücken auf den Tischen.

Insgesamt war es eine sehr schöne Sache, einerseits nicht mehr gebrauchtes Spielzeug vor dem Wegwerfen bewahren zu können und andererseits Menschen, die nicht so viel Geld für Weihnachtsgeschenke ausgeben können, mit einer großen Auswahl an Spielzeug versorgen zu können.

Monika Dahms



Das Kunstprojekt Friedhof 2.0/3.0

Initiator
Thomas Brenner



Bild: Thomas Brenner

Weltreligionen

Migration und Durchmischung/Internationalisierung der Bevölkerung findet auch auf dem Friedhof statt. 2 jüdische und 2 muslimische Bestattungsfelder sind auf dem Hauptfriedhof zu finden, sowie Kreuze der russisch-orthodoxen Religionszugehörigkeit. Hier sehe ich eine weitere Möglichkeit, Toleranz und Anti-Rassismus zu thematisieren – diese Auseinandersetzung wird normalerweise auf dem Friedhof nicht diskutiert, obwohl alle Weltreligionen genau diese Toleranz fordern.

Die Symbole der 5 Weltreligionen, sowie eine „Leerfläche“ sind künstlerisch umgesetzt und schimmern jeweils aus einer Fläche von Federn heraus; diese werden mittels

leichter filigraner Fahnen als Reihung an den Bäumen präsentiert. An 10 Stellen auf dem Friedhof finden sich diese Zeichen der Religionen.

Thomas Brenner

Im 3. und 4. Quartal des letzten Jahres fanden Gesprächstermine auf dem Friedhof statt, die sich jeweils mit einer der Religionen beschäftigten. Eine ExpertIn erklärte die jeweiligen Jenseitsvorstellungen, die Bestattungsrituale und deren Bedeutungen. „Fragen, Diskussionen und Gespräche sollen uns helfen, das Fremde zu verstehen und so leichter zu akzeptieren“, das ist die Intention Thomas Brenners.

Bild: Thomas Brenner



Im Folgenden Eindrücke unserer Kolumnistin C. Polyxena sowie Fotos von Thomas Brenner.

Diskurs 1:

Was erwartet uns nach dem Tod? Und gibt es auf diese Frage nicht eigentlich – je nach Glaube – verschiedene Antworten?

Geführter Spaziergang über den Friedhof. Er begann etwas verspätet, da einige am üblichen Treffpunkt Friedensbrunnen warteten.

Kaiserslautern hat einen christlichen Friedhof, auf dem Angehörige verschiedener Konfessionen ihre letzte Ruhe finden. Wir wanderten quer über den Friedhof und sahen beeindruckende Grabmale. Dazu erzählte uns **Frau Gross** viele Details aus Geschichte und Antike. Auch über **Beisetzungsrituale** erfuhren wir einiges. Früher wohnten oft Handwerker und Prostituierte in Grabkammern. Die gezeigten Gräber und Figuren dienten als Beispiele dafür, dass einst Götter und Engel die Gräber bewachten. Verstorbenen wurde eine Münze unter die Zunge gelegt, damit sie die "Überfahrt" zahlen konnten. Manche Kulturen opferten auch Tiere wie Schweine, Widder oder Hasen, damit es ihre Verstorbenen leichter haben.

In Ägypten wurden der Körper und die Seele getrennt betrachtet. Man glaubte, dass der Mensch mehrere Seelen besitzt. Das Herz verblieb im Körper. Andere Organe wurden zwar entnommen, aber in Gefäßen wieder mitbeerdigt.

Den Obulus für den Fährmann in eine andere Welt habe ich ja schon erwähnt. Im Innern der Särge wurden oft Pergament oder Papyrus gefunden, die uns die Vorzeit näher bringen. Auch kleine Tafeln aus Ton wurden verwendet, die aber oft in kleinste Teile zerbrachen und mühsam wiederhergestellt werden mussten. Nach 1 ½ Std trafen wir wieder am alten Treffpunkt ein und 40-50 Gäste ließen sich "Sprudel" mit und ohne Alkohol schmecken.

Diskurs 2:

„Unsere Heimat ist im Himmel“ Kirchliche Bestattung – Mehr als ein Abschied. Christen glauben, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Daher ist die Bestattung nicht nur eine Trauerfeier, sie ist ein Hoffnungsmoment. Selbst wenn der Schmerz über die Trennung von einem geliebten Menschen groß ist, das Leben endet nicht mit dem Tod.

Nach der Begrüßung gab Thomas Brenner das Wort an **Kirchenrat Wolf-**



Bild: Thomas Brenner



Bild: Thomas Brenner

gang Schuhmacher weiter. Dieser las ca. 35 Personen verschiedene Texte vor. Er sei Christ und Theologe. Beim Abschied sollten wir jenen vergeben, die uns Ärger bereitet haben. Aber auch wir sollen um Vergebung bitten. Der Abschied soll in Frieden stattfinden, erklärte schon Luther.

Die Heimat des Glaubens ist der Himmel. Wir können ohne Himmel nicht leben, wie bereits Hans-Dieter Hüsich bemerkte. Durch den Horizont den Himmel sehen, könnte Hoffnung beschreiben, ohne Auferstehung kein christlicher Glaube. Nicht der Wesenskern wird wiederbelebt, sondern wandelt sich in das Leben. Der Körper bleibt tot, nur der geistliche Leib kommt zurück. Den Jüngern wurden die Augen geöffnet für den Auferstandenen. Der Tod ist Teil des Lebens. Der Tod ist kein Ende, nur ein Übergang. Die Lesung endete ca. nach einer halben Stunde.

Diskussion:

Sehen wir unsere Lieben im Himmel? Antwort: ja, aber ebenso die Anderen. Auch Bösen wird Gott vergeben, sie sind nicht vergessen. (Gibt es eine "Allversöhnung"?)
 Kommen auch andere Religionen in den Himmel? Dies wird in den nächsten Vorträgen zur Sprache kommen. Nicht alle Religionen haben die gleiche Vorstellung davon, was nach dem Tod geschieht. Das Christentum ist weltweit auf dem Vormarsch.

Wo ist die Hölle? Das ist kein Thema für den Friedhof. Vielleicht könnte man in der "roten Hölle" des Betzenbergs mal darüber reden.

Frei wiedergegeben - Kein "Anspruch" auf Vollständigkeit und Richtigkeit, so nah wie möglich an den Vorträgen - keine Wertung. C. Polyxena (Name der Redaktion bekannt)

Fortsetzung folgt...



Bild: Thomas Brenner

Die Friedenstraße im Focus

Weltgästeführertag 2024



Bild: Elmer L. Geissler

Das Motto des **Weltgästeführertages 2024 „Straßen, Gassen, Plätze, Brücken“**, nahmen sich sieben Gästeführerinnen des Barbarossa Gästeführervereins Kaiserslautern zum Anlass, in kurzen, kostenlosen, halbstündlichen Schnupperführungen ihre Stadt zu präsentieren und damit den Appetit auf weitere Rundgänge wecken.

Am 25. Februar stand als Abschlussveranstaltung die „Friedenstraße“ auf dem Programm. Natürlich konnte die Gästeführerin nicht auf die Geschichte der Straße in Gänze eingehen; sie konzentrierte sich vor allem auf die Highlights am „Alten Friedhof“ und berichtete Wissenswertes über die Geschichte der Friedenskapelle, der ersten Leichenhalle der Pfalz, ein

bedeutendes klassizistisches Bauwerk des Architekten Leo von Klenze und den sogenannten „Franzosenstein“, erbaut von Peter Menges, ein Denkmal, 1836 gestiftet vom Veteranenverein der napoleonischen Kriege.

Die Veranstaltung, wie auch die vorausgegangenen sechs Führungen an sechs Tagen im Bereich der Innenstadt, waren sehr gut besucht. Eine Teilnehmerzahl von über 50, zeigt das Bedürfnis, mehr über das Grübentälchen zu erfahren. Die Führerin versprach, im Herbst einen ausführlicheren Blick auf das Friedenstraßengebiet zu werfen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Jutta Lingohr, Gästeführerin



Bild: Elmer L. Geissler

Öffentliche Friedhofsführungen in 2024 mit Jutta Lingohr:

Samstag, 25. Mai um 11 Uhr
Sonntag, 30. Juni um 11 Uhr
Freitag, 13 September um 15 Uhr

Der Rundgang führt zu prachtvollen Grabdenkmälern und bedeutenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.

Treffpunkt: Eingang Donnersberstr.
Aussegnungshalle

Dauer: zwei Stunden

Preis: 10,00 EUR,
9,00 EUR ermäßigt

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter folgender Telefonnummer getätigt werden:

0631 365-4019 oder per E-Mail an
touristinformation@kaiserslautern.de

Die Friedenskapelle

ENDLICH OFFEN!



Es ist geschafft: Mit einer feierlichen Wiedereröffnung wurde die Friedenskapelle in Betrieb genommen! Über Jahre hatten sich die Renovierungsarbeiten hingezogen, doch mehr als zufrieden kann man jetzt mit dem Ergebnis sein: Nach der Entkernung, dem Einbau neuer Sanitäreinrichtungen, einer Künstlergarderobe und einer kleinen Küche erstrahlt der Innenraum mit Bühne, dunklem Teppichboden und Hängeleuchten in neuem Glanz. Möglich wurde diese Verwandlung auch durch die Spenden, die der „Verein für Baukultur und Stadtgestaltung“ unter dem Vorsitz von Karin Kolb sammelte. Für das städtische Engagement unter der Regie des ehemaligen Baudezementen Peter Kiefer und seiner Abteilung ist ebenfalls zu danken.

Das denkmalgeschützte Gebäude nun mit Leben zu füllen, ist Aufgabe der Volkshochschule Kaiserslautern, die die Kapelle angemietet und selbst große Investitionen im Innenraum getätigt hat. Das Konzept sieht vor, den Raum einerseits für Sprach- und Integrationskurse zu nutzen, ihn andererseits aber auch als Veranstaltungsort für kulturelle Angebote jedweder Art zu etablieren. So läuft derzeit ein Integrationskurs am Vormittag, während sich am Abend Konzerte, Lesungen, Vorträge, Theateraufführungen und Bildungsveranstaltungen abwechseln: Besonders erfolgreich ist die Musikreihe „WEDNESDAY Jazz+Blues+Co“ gestartet, das Pfalztheater war ebenfalls schon zu Gast und in Kooperation mit dem Referat Kultur erklingen

im April Musical-Melodien – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Ein Ausblick in die Zukunft: **Gemeinsam mit dem Stadtteilbüro Grüebentälchen wird es im November ein Angebot zum bundesweiten Vorlesefest geben.**

Mit den letzten Puzzleteilen bei der technischen Ausstattung wird die Friedenskapelle zu einem modernen und multifunktionalen Veranstaltungsort, der bereits jetzt auch von anderen Vereinen angemietet werden kann.

Desirée Kohl

**VOLKSHOCHSCHULE
KAISERSLAUTERN**



Veranstaltungen in der Friedenskapelle

Eine neue Unterhaltungsreihe be- ginnt im Grübentälchen

Am 24. Januar wurde mit einer Kick-off-Veranstaltung gestartet.

Dort, wo 1835 eine Leichenhalle gebaut wurde, finden jetzt unter der Leitung der Volkshochschule (VHS) Kaiserslautern wechselnde Veranstaltungen statt, wie z. B. in Kooperation mit der Jazz Union.

Die Friedenskapelle wurde von VHS, Stadt und Denkmalschutzamt renoviert. Frau Kolb war eine treibende Kraft beim Spendensammeln. Die neue Kultstätte soll Abschied - Trauer - Freude und Kultur vereinen. Ein klei-

ner Getränkeverkauf wurde eingeplant. Zu den Veranstaltungen werden 99 Plätze zu je 10,- € verkauft. Natürlich erhält jeder einen Sitzplatz.

Den großen Adler an der Rückwand entwarf der in Kaiserslautern geborene Bildhauer Josef Mages. Er wurde erhalten. Auch Günter Grass zählte zu seinen Kunststudenten. Jazz und Blues galten als entartet und waren lange verboten. Jazz hat viele Farben. Laute und leise Töne sollen sich bei



Bild/Text: Elmer Geissler

Jazz & Blues

Am 24. Januar startete die neue Musikreihe „WEDNESDAY Jazz+ Blues+Co“ von Volkshochschule Kaiserslautern und Old Jazz Union Deutschland e.V. mit einem grandiosen Kick-off. Franz Wosnitzer und Helmut Engelhardt hatten einige der bekanntesten Musiker:innen aus Stadt und Region mit dabei, die sowohl gemeinsam als auch solistisch brillierten und für beste Stimmung im begeistertesten Publikum sorgten.



Bild/Text: Elmer Geissler

My Funny Cellotone

Am 28. Januar gastierte das meisterhafte Trio "My Funny Cellotone" in der denkmalgeschützten Friedenskapelle. Die kammermusikalische Besetzung mit Christine Rutz (Cello), Thomas Seibel (Gitarre) und Dieter Schmidt (Piano) glänzte mit einer beeindruckenden Performance. Sie ließen u.a. altherwürdige Jazzklassiker wie Herbie Hancock und Chick Corea neu aufblühen. Am Ende ließ das Publikum das Trio erst nach einer Zugabe von der Bühne.

den Veranstaltungen abwechseln. Heute traten Franz Wosnitza, Albert Koch und Helmut Engelhardt auf. Die Gage für die Künstler ist begrenzt, wenig Förderung. Sponsoren: ZAK - Auto Hübner - SWK - Barbarossa Bäckerei .

Die Halle war gut gefüllt. Viele mussten stehen. Tolle Musik. Viel Applaus. Jeden zweiten und dritten Mittwoch soll es ein Konzert geben. Gegen 20 Uhr Pause. Es wurden herzhaft und

süße Häppchen gereicht. Auch Sekt gab es (von Sponsoren).

Nach der Pause ein neuer junger Schlagzeuger, Sohn von Sabrina Roth, die uns mit Gesang unterhielt. Da der Raum bis auf die Bühne spärlich erleuchtet war, konnten Späher, die sich die Nase an der Tür platt drückten, wenig erkennen. "Was ist da los?" Musik ist Leben. Wenn Louis Armstrong in Europa unterwegs war, hat er sich gerne eine Bratwurst ge-

gönnt. Kurz vor Schluss kam ein Künstler mit Trommel auf die Bühne. Er ist oft unterwegs, um mit seiner Musik Geld für "Jazz für Afrika" zu sammeln. Die Spenden werden z.B. für Krankenhäuser in Afrika verwendet.

Rundum ein gelungener Abend, dem hoffentlich noch viele folgen werden.

C. Polyxena (Name der Redaktion bekannt)



Bild/Text: Elmer Geissler

Albert Koch Acoustic Blues Community

Am Aschermittwoch ging WEDNESDAY Jazz+Blues+Co in die zweite Runde. Vor ausverkauftem Haus spielten Albert Koch & Co. Blues at its Best – einfach wunderbar! Begleitet wurde der Harp-Virtuose von Petra Arnold-Schultz am Kontrabass sowie vom Bluesgitarrierten Jürgen Schulz. Kochs unbändige Spielfreude hat sicherlich nicht nur bei mir Gänsehautfeeling ausgelöst. So durfte das grandiose Trio nach einem zwei-stündigen Konzert nicht ohne Zugaben von der Bühne gehen.



Bild/Text: Elmer Geissler

Helmut Engelhardt – Jazztones

Der dritte "WEDNESDAY" fand am 21. Februar statt. Helmut Engelhardt und seine "Jazztones" Christian Lassen (Gitarre) und Johannes Schaedlich (Kontrabass) boten in der proppenvollen Friedenskappelle dem ergriffenen Publikum einen fantastischen Musikabend. Unterstützt wurde das virtuose Trio von Thorsten Requadt am Schlagzeug. Seine exzellenten Soli waren für mich besonders berührend. Danke dafür!

 FRIEDENSKAPELLE KAISERSLAUTERN		März/April 2024		
Infos und Karten: www.vhs-kaiserslautern.de Tel. 0631 36258-00				
  www.friedenskapelle-kl.de		VOLKSHOCHSCHULE KAISERSLAUTERN		
Sa, 9.3. 19.30 Uhr	Brasilianische Musik mit Monica Tomasi und Tobias Langguth In Kooperation mit dem Referat Kultur 13 € (Karten über städtische VVK-Stellen erhältlich)			
Mi, 13.3. + Mi, 20.3. 19.30 Uhr	WEDNESDAY Jazz+Blues+Co 13.3.: Unnerhaus Jazz Band 20.3.: Volker Klimmer Jazz Quintett 10 €			
Sa, 6.4. 19.30 Uhr	Musical-Hits Musical-Klassiker mit Sophie-Miyo Kersting (Gesang) und Sachiko Furuhata (Klavier) In Kooperation mit dem Referat Kultur 13 € (Karten über städtische VVK-Stellen erhältlich)			
		Mi, 10.4. + Mi, 17.4. 19.30 Uhr	WEDNESDAY Jazz+Blues+Co 10.4.: Rosevalley Sisters 17.4.: Sabrina Roth Quartett 10 €	
		Sa, 20.4. 19 Uhr	Bevor ich mit den Wölfen heule Ein Reinhard Mey-Abend mit Günther Fingerle (Gesang) und Harald Pfeil (Gitarre) 12 €	
		Sa, 27.4. 14 Uhr	Markt der Zukunftsmöglichkeiten Speeddating mit Lauter Nachhaltigkeitsinitiativen In Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Pfalz Eintritt frei	

Neubau Mennonitenstraße

Bau von 44 Wohnungen
durch die BAU AG

BAUAG.
Kaiserslautern
wohnen . gestalten . leben

Was macht eigentlich der Neubau der Bau AG in der Mennonitenstraße?

Wie uns die Bau AG mitgeteilt hat, ist die Fertigstellung des Gebäudes bis Spätsommer geplant.

44 Übergangswohnungen entstehen, die von der Stadt Kaiserslautern als Vermieterin zugewiesen werden an Menschen, die kurzfristig eine Wohnung benötigen.

Außerdem ist dort eine Anlaufstelle des Arbeits- und sozialpädagogischen Zentrums (ASZ) für alle BewohnerInnen des Grübentälchens geplant für alle Fragen des täglichen Lebens.

Quelle: Bau AG; Claudia Schneider, DIE RHEINPFALZ - Nr. 46



Mobiler Backofen im Grübentälchen

Alles geht ums Lamm!



Auftaktveranstaltung für den mobilen Backofen
im Grübentälchen: „Alles geht ums Lamm“

Startschuss für den
mobilen Backofen
im Grübentälchen

ALLES GEHT
UMS LAMM

VON HERZHAFT BIS SÜSS!



OSTERMONTAG,
1. APRIL 2024

„Anfeuern“ ist um 10.30 h
Essen ab 12.00 h

Rund um die Christuskirche,
Am Heiligenhäuschen 11
(bei schlechtem Wetter
in der Unterkirche)

Auf Ihr Kommen freuen sich:
Perlentreff e.V., Diakonie,
Christuskirchengemeinde

Das Grübentälchen wird bald einen mobilen **Gemeinschaftsbackofen** und damit einen neuen Ort des kulinarischen Erlebens und der Begegnung bekommen.

Der Verein „**Slow Food- Convivium Pfälzerwald**“ (namentlich Claus Linde und Thomas Brenner) hat zusammen mit verschiedenen Akteuren im Stadtteil die Idee zu einem Backofen im Grübentälchen entwickelt. Er soll ein Ort des kulinarischen Genusses, der bewussten Ernährung, aber auch der Gemeinschaft und des Zusammenhalts werden. **Das Stadtteilbüro Grübentälchen koordiniert die verschiedenen Aktionen rund um den neuen Backofen.**

Die Auftaktveranstaltung findet am **1. April 2024 (Ostermontag)** zum Thema „Alles geht ums Lamm“ rund um die Christuskirche, Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern statt. Falls das Wetter am 1. April „verrückt spielen“ sollte, wird die Veranstaltung in die Unterkirche der Christuskirche verlegt. Los geht es an diesem Tag um 10.30 Uhr mit dem Anfeuern des Backofens. Ab 12 Uhr wird es dann ein leckeres kostenloses Mittagessen mit Pide und einem herzhaften Lammgericht mit Gemüse und Reis geben. Im Anschluss werden Osterlämmer gebacken und dann zusammen mit Kaffee verspeist. Auf Ihr Kommen freuen sich: Der Perlentreff e.V., Diakonie-Pfalz und die Christuskirchengemeinde.

Die nächsten Events rund um den mobilen Backofen sind bereits in Planung. **Am 18. Mai 2024** wird der Verein „Slow Food - Convivium Pfälzerwald“ in Kooperation mit der VHS in der Friedenskappelle ein buntes Programm rund um das Thema „Backen“ anbieten und am **1. Juni 2024** wird der mobile Backofen auf dem Quartiersflohmarkt auf dem Schulhof der Grundschule Geschwister-Scholl zum Einsatz kommen. Nähere Infos folgen.

Das Osterlamm

„Du bist so ein Schaf!“ Heutzutage haben Schafe keinen besonders guten Ruf. Das hängt wohl damit zusammen, dass sie einen sehr starken Herdentrieb haben und allein nicht so wirklich wissen, was zu tun ist. Deshalb brauchen sie immer einen starken Leithammel, der den Ton angibt.

Früher dagegen waren Schaf und Lamm hoch angesehen: In der Antike galt das Schaf als Symbol des Lebens, weil es nicht nur Speis (Fleisch, Käse) und Trank (Milch), sondern auch Kleidung (Wolle) gibt. In vielen alten Kulturen wurde es als Opfertier verwendet, weil man ihm eine gute Beziehung zu den Göttern nachsagte. Die Israeliten haben einst ein Schaf gegessen in der Nacht, in der sie aus der Sklaverei aufbrachen in die Freiheit. Das Passah-Lamm erinnert daran.

Das Lamm ist auch eines der ältesten und bekanntesten Symbole zum Osterfest. Johannes der Täufer hat Jesus Christus als das Lamm Gottes bezeichnet (Joh 1,29), das für die Menschen geopfert wird. Als Symbol für den Sieg über den Tod haben Osterlämmer oft eine Siegesfahne.

Mit der Fahne hält das Osterlamm die Erinnerung daran hoch, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Das hat Jesus Christus und es lautet: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“ (Joh 14,19)

Feiern Sie mit uns:

29. März um 10 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl & Sängerin zu Karfreitag

31. März um 10 Uhr:

Ostergottesdienst mit Abendmahl & Seniorekantorei

01. April ab 10.30 Uhr:

„Alles geht ums Lamm!“ rund um die Christuskirche

19. Mai um 10 Uhr:

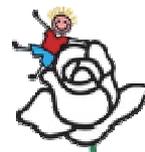
Gottesdienst mit Abendmahl zu Pfingsten

19. Mai ab 19.30 Uhr:

Programm zur „Nacht der Kirchen“, unter anderem mit Improvisationstheater und einem Konzert von Jochen Günther

Grundschule Geschwister-Scholl

nun doch nicht Familien-
grundschulzentrum



**GRUNDSCHULE
GESCHWISTER-
SCHOLL**

Bild: Elmer Geissler



Kaiserslautern sollte eine von drei Städten in Rheinland-Pfalz mit Familiengrundschulzentren werden. „Mit dem **Pilotprojekt** sollen Eltern mit den Schulen stärker vernetzt werden und so vor allem Kinder aus bildungsfernen Familien bessere Chancen bekommen.“ Das Projekt wurde aber aus finanziellen Gründen nicht realisiert.

„Die geplanten Familienzentren sollten Schulversäumnisse und Hilfen zur Erziehung reduzieren helfen und die Sozialkompetenz fördern, besonders in Familien aus benachteiligten Verhältnissen wie mit Migrationshintergrund. Mittel dazu könnten beispielsweise Hausaufgabenhilfen, Sprachkurse für Eltern, Schuldenberatung und Kurse für gesunde

Ernährung oder Selbstverteidigung sein. Basis ist die Zusammenarbeit zwischen einer zentralen Koordinierungsstelle in der Stadtverwaltung, den jeweiligen Leitungsstellen der beteiligten Schulen und der Schulsozialarbeit.“ Für Kaiserslautern waren die Grundschulen Geschwister-Scholl, Fischerrück und Schillerschule an dem auf vorerst drei Jah-

re ausgelegten Modellprojekt Famos in der Planung. Start sollte zum kommenden Schuljahr sein. In der Pilotphase bis 2026 wollte sich das Land Rheinland-Pfalz über die Wübben-Stiftung an den Kosten beteiligen.

„Im ersten Jahr waren 34.475 Euro für die Stadt veranschlagt. Fürs Jahr 2024 waren 70.700 Euro kalkuliert, für 2025 und 2026 jeweils 82.300 Euro. So hätte die Stadt in den drei Jahren von den Gesamtkosten in Höhe von gut 820.000 Euro einen Anteil von knapp 270.000 Euro zu tragen gehabt, Land und Wübben-Stiftung hätten mit über 550.000 Euro gut Zweidrittel übernommen. Ab 2027 hätte die Stadt es voll tragen müssen.“

Eine zu hohe Hürde für die finanzschwache Stadt Kaiserslautern: der Stadtvorstand entschied, den Punkt gar nicht erst dem Stadtrat vorzulegen und dem Land wurde eine Absage erteilt. *Quelle: Gundula Zilm, Die Rheinpfalz, Online, 27. April 2023.*

Sehr enttäuscht zeigten sich die Leiterinnen der drei ausgewählten Schulen. **Simone Arnold, Schulleiterin der Grundschule Geschwister-Scholl:**

"Wir bedauern die Absage der Stadt Kaiserslautern sehr. Aus unserer Sicht hätte das Projekt dem Stadtteil Grübentälchen gut getan und die Zusammenarbeit hier im Quartier, den Kontakt untereinander intensiviert, zum Wohle der Kinder und ihren Fa-



Bild: Elmer Geissler



Bild: Elmer Geissler

milien. Weiterhin glauben wir an den präventiven, wirksamen, niedrigschwelligen und positiv besetzten Charakter dieses Projekts. Zum Beispiel Sprachkurse für Mütter/Väter an der Schule des Kindes hätten einen großen Aufforderungscharakter, die Schule aufzusuchen. Elterncafés oder andere Angebote vor Ort würden einen positiven Zugang zur Schule ermöglichen, bei der Integration helfen, Austausch und Vernetzung untereinander fördern und sich somit auch

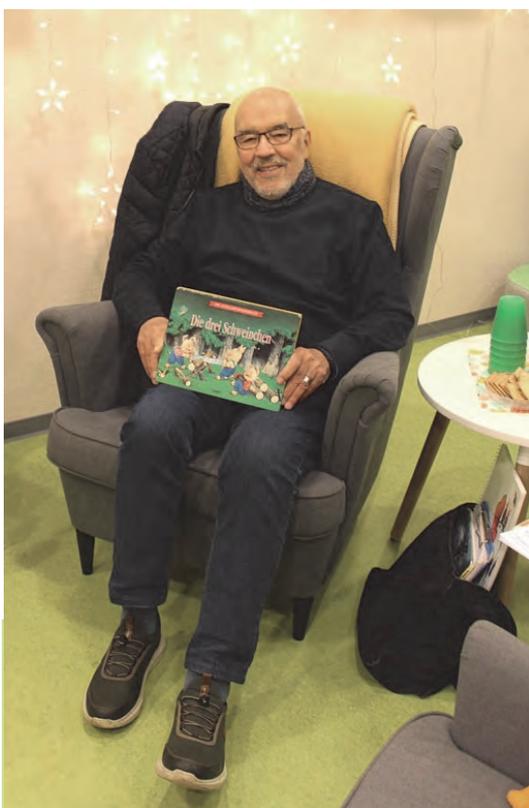
positiv auf die Kinder auswirken. Studien haben gezeigt, dass sich in NRW, wo das Projekt der Familiengrundschulzentren schon länger und großflächig umgesetzt wird, die Abwesenheitsrate von Schüler*innen verringert und Bildungschancen, unabhängig von der sozialen Herkunft, verbessern. Das hätte nicht nur hier vor Ort, sondern auch an anderen Grundschulstandorten dazu beigetragen, die Stadt Kaiserslautern voranzubringen."

Menschen im Quartier

Heute möchten wir
Horst Rochlitzer vorstellen



Sonja Jahn, Leiterin der Kita Mobile, hat ihn ins Gespräch gebracht und ist voll des Lobes über ihn. Er sei eine „Institution“ und zu einem festen Mitglied des Kita Mobile-Teams geworden



Horst Rochlitzer

Wir wünschen
Horst Rochlitzer,
dass er noch lange
so rüstig, engagiert
und interessiert bleibt!

Der jetzt 84-jährige Horst Rochlitzer kam 1955 aus Mühlhausen/Thüringen nach Kaiserslautern, besuchte das Rittersberg-Gymnasium und arbeitete nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann in dieser Funktion, bis er mit 60 Jahren in den Vorruhestand ging. Als er 2003 seine 2 Enkelkinder in der Kita Mobile abholte, kam ihm die Idee, sich als Vorleser unterstützend in die Kita-Arbeit einzubringen. Anfangs hatte er 10 Bücher dabei und zunächst nur einem Kind vorgelesen, aber die Vorlesestunde mit Horst fand bei den Kleinen so großen Anklang, dass immer mehr dabei sein wollten.

Seit nunmehr 19 Jahren ist Horst Rochlitzer 1x Woche, immer dienstags ab 9 Uhr etwa 1 Stunde in der Kita: dafür stellt er alles zurück, denn Dienstag ist sein Kindertag. Und seit Jahren schon sind es immer die gleichen Bücher, aus denen er „vorliest“: Bücher zum Mitmachen, Nachahmen, Fragen stellen mit vielen prägenden Bildern - und noch nie ist es für ihn

langweilig gewesen, weil jedes Kind anders sei. Oft erzähle er nur, stelle viele Fragen, so dass sich ein lebhafter Dialog entwickle und Szenen nachgespielt werden.

Bei den beiden Büchern, die von den Kindern so geliebt werden, handelt es sich um „Die drei kleinen Schweinchen“ und „Rotkäppchen“ und zwar in Pop-Up-Version, also mit aufklappbaren Bildern. Horst Rochlitzer macht deutlich, dass er es schon immer gerne mit Kindern zu tun gehabt habe und sich freue, ihnen individuell ein bisschen bei ihrer Entwicklung helfen zu können, wobei ihm die Kinder schon sehr ans Herz gewachsen seien...und ihm der Abschied von ihnen, wenn sie dann die Kita verlassen, nicht leicht falle.

Auf liebevolle Erinnerungen / positive Erlebnisse angesprochen erzählt er, wie ihn eine neue Erzieherin angesprochen habe mit „hallo Horst!“ und es sich dabei um die „kleine“ Lea handelte, die als Kitakind zu einer seiner begeisterten Zuhörerinnen zählte. Im Ge-



dächtnis geblieben sind ihm auch 2 Kinder, die wissen wollten, ob die hervortretenden Adern an seiner Hand Autokabel seien.

Doch das ist nicht die einzige ehrenamtliche Tätigkeit, der sich Horst Rochlitzer verschrieben hat: Derzeit betreut er mit seiner Ehefrau zwei syrische Familien und hilft ihnen, in Kaiserslautern Fuß zu fassen und sich eine berufliche Tätigkeit aufzubauen.

Vor Jahren hatte ihn eine Reiseleiter-tätigkeit in eine Oase in die libysche Wüste an der Grenze zu Ägypten geführt, wo er außerhalb der Touristenpots viele Kinder in Not sehen konnte. Nach Hause zurückgekehrt hat er im Freundes- und Bekanntenkreis ein Spendenkonto eröffnet, Unternehmen angesprochen und Spenden gesammelt. In den Jahren 2010 – 2018 ist er 15 mal selbst dorthin gereist, teilweise auf eigene Kosten, und hat Kinder mit FCK-Fußbällen, Kleidung und Spielsachen und einen Kindergarten mit einer Ikea-Einrichtung beschenkt. Und nach Togo hat er Handwerksgeräte gebracht. In seiner Freizeit entspannt

sich Horst Rochlitzer mit seiner Frau beim regelmäßigen Joggen und Wandern, ist – wie sollte es auch anders sein - ein begeisterter Leser und unternimmt viel mit seiner Frau und einem netten Freundeskreis.

Und derzeit treibt Horst Rochlitzer eine weitere Sache um, die dazu geführt hat, dass er sich sogar an „Die Rheinpfalz“ gewandt hat.

Es geht um seinen geliebten Kindergarten, **die Kita Mobile, und den dortigen Einbau einer Lüftungsanlage.** Eine Baumaßnahme, die nicht nur bei ihm „Kopfschütteln auslöst“, sondern „auch den Elternbeirat beschäftigt“ und dessen „Sinn“ und „Größenordnung“ sich ihm nicht „erschließt“ - mit „überdimensionalen“ Rohren-Durchmesser mehr als 30 cm - an Decken und Wänden der Gruppenräume; Technik für den Anlagenbetrieb „in Wandschränken, die teils deckenhoch sind und Platz wegnehmen“, auch „Fenster werden verbaut und damit das nötige Tageslicht reduziert. „Für die Kinder wirken die Di-

mensionen der Anlage bedrohlich.“ und er „fühle jede Woche mit den Kindern, deren Bewegungsradius und deren visuelle Wahrnehmungen stark beeinträchtigt sind.“ (siehe Bilder auf der nächsten Seite.)

Hintergrund der Maßnahme ist ein Förderprogramm des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle - eine Folge der Corona Pandemie – bei der die Stadt nur 20 % der Kosten tragen muss bei veranschlagten Kosten von 165.000€ für den Einbau einer Lüftungsanlage. Die Kita ist derzeit mit 77 Plätzen belegt, der Betriebserlaubnis entsprechend wären sogar 80 möglich. „Ob der Einbau der Lüftungsanlagen und der damit verbundene Platzverlust in den Gruppenräumen dazu führt, dass die Betriebserlaubnis angepasst werden muss und künftig weniger Plätze in der Kita angeboten werden können, muss nach Abschluss der Baumaßnahmen geprüft werden,“ so der Kommentar der Stadt.

Quelle: Sara Brunn, Die Rheinpfalz, 28.10.23



Laut Horst Rochlitzer sind die Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen, 2 Lüftungsanlagen sind noch nicht in Betrieb und eine weitere muss nachgebessert werden. *Ute Rottler*



Herzliche Einladung
zur nächsten ökumenischen



PFARREI
MARIA SCHUTZ
KAISENSLAUTERN

K I R C H E KUNTERBUNT



Sonntag, 16. Juni, 15.00 Uhr

Prot. Christuskirche (Am Heiligenhäuschen 9, KL)

- **Basteln - Beten - Buffet** (gerne Fingerfood mitbringen)
- für Kinder von 3-8 Jahren mit Begleitperson(en)
- Kontakt & Infos: www.mariaschutz.de, Tel. 0631/341210

Achtung vor WhatsApp-Anrufen

aus dem Ausland



Bild: tashatuvango / AdobeStock.com

Verpasster WhatsApp-Anruf? Bei unbekanntem Nummern besser nicht zurückrufen!

- In den letzten Tagen häufen sich Berichte über dubiose Anrufe via WhatsApp
- Zurzeit werden oft Vorwahlen aus Indien, dem Iran oder Mexiko gemeldet
- Dahinter verbirgt sich vermutlich ein Betrugsversuch. Das Ziel ist noch unklar

Die Anrufer bedienen sich der bereits bekannten Ping-Call-Technik. Das heißt: Sie lassen das Handy kurz anklingseln, legen dann sofort auf und versuchen so die Angerufenen dazu zu bringen, zurückzurufen. Die Person, die anruft, ist nicht bekannt, der Kontakt dementsprechend nicht im digitalen Adressbuch gespeichert. Die angesprochenen Nummern, z.B. aus Indien, sind unter anderem an der Ländervorwahl +91 zu erkennen.

Was hinter den Anrufen steckt:

Das Ziel ist es, Menschen zum Rückruf zu bewegen. WhatsApp-Anrufe sind kostenlos, daher handelt es sich hier nicht um die „übliche“ Betrugsmasche, über eine kostenpflichtige Nummer Geld einzusammeln. Unsere Vermutung ist, dass es sich bei den Anrufen um eine Betrugsmasche handelt, die es ebenfalls schon seit Jahren gibt und

bei der die Angerufenen überredet werden sollen, Geld zu überweisen oder persönliche Daten zu übermitteln. Eine weitere Vermutung: Womöglich versuchen die Betrüger*innen aber über in der Nummer versteckte Steuer-codes fremde WhatsApp-Konten zu übernehmen.

So kann man sich schützen:

Daher sollten Betroffene unbedingt vermeiden, Anrufe mit unbekannter Nummer aus dem Ausland entgegenzunehmen oder zurückzurufen. Egal, ob diese bei WhatsApp oder über einen anderen Messenger in Kontakt treten. Eine Möglichkeit zur Vermeidung von Anrufen mit unbekannter Nummern findet sich in den WhatsApp-Einstellungen.

Hierzu öffnet man die Einstellungen von WhatsApp.

1. Steuert den Bereich „Datenschutz“ an.
2. Hier findet man den Punkt „Anrufe“.
3. Hier die Option „Anrufe von Unbekannt stummschalten“ aktivieren und speichern
4. Ab sofort werden keine Telefonate mehr durchgestellt, wenn die Nummer nicht als Kontakt gespeichert ist.

Quelle: VZ-RLP

Was ändert sich beim Kabelfernsehen?

Am 30. Juni 2024 endet
das Nebenkostenprivileg



Bild: AI Expert AdobeStock.com

Dann dürfen die Kosten für das Kabelfernsehen nicht mehr über die Mietnebenkosten abgerechnet werden. Haushalte können dann entscheiden, ob sie auf eine andere Empfangsart umsteigen möchten.

Bisher konnten Hauseigentümer:innen und Hausverwaltungen Sammelverträge mit den Kabelnetzbetreibern abschließen und die Kosten über die Nebenkostenabrechnung abrechnen.

Ab Juli 2024 entfällt die sogenannte Umlagefähigkeit und die Kosten für das Kabelfernsehen dürfen nicht mehr über die Mietnebenkosten abgerechnet werden. Mieter:innen und Wohnungseigentümer:innen können sich ab diesem Zeitpunkt frei für einen Empfangsweg wie DVB-T2, Inter-

netfernsehen oder Streamigdienste entscheiden, ohne zusätzlich für das Kabelfernsehen zahlen zu müssen.

Derzeit sind Medienberater:innen der Kabelnetzbetreiber unterwegs, um Einzelnutzerverträge für das Kabelfernsehen anzubieten. Doch vor Vertragsschluss sollten sich betroffene Haushalte überlegen, ob sie Fernsehen weiterhin über Kabel oder einen anderen Weg empfangen möchten.

Die Verbraucherzentrale hat auf ihrer Internetseite unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/kabel die wichtigsten Fragen zusammengestellt.



Post-Covid

Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte



Wie die Corona-Erkrankung selbst, sind auch die Langzeitfolgen der Infektion wissenschaftliches Neuland. Entsprechend beschwerlich ist für viele Betroffene der Weg zu einer Diagnose und anschließenden Therapie.

Die Portalseite www.postcovid-rlp.de gibt Antworten auf zentrale Fragen rund um **Long-Covid** und **Post-Covid**, beschreibt den aktuellen Erkenntnisstand und listet Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Rheinland-Pfalz auf. Ziel ist, dass Menschen schnell Hilfe finden.

Die Website klärt darüber auf, was man unter Post-Covid versteht und wie sich die Erkrankung zeigen kann, bietet Orientierung, was die ersten Schritte bei Verdacht auf Post-Covid sind, an wen man sich wenden kann und welche Behandlungsansätze es gibt, informiert über Selbsthilfegruppen, die Gelegenheit zum Austausch mit ähnlich Betroffenen bieten, und Beratungsstellen, die Zugang zu praktischer Unterstützung von Fachleuten schaffen, vermittelt konkrete Tipps, wie Betroffene die Behandlung von Post-Covid unterstützen und wie sie sich den Alltag erleichtern können – von Atembeschwerden über den Reha-Antrag bis zur beruflichen Wiedereingliederung, stellt Leuchtturmprojekte aus der Forschung vor, die

zu einem besseren Verständnis einer Covid-19-Infektion und ihren Langzeitfolgen beitragen und somit auch zu einer verbesserten Versorgung der Patientinnen und Patienten führen sollen, versammelt Links zu ver-

trauenswürdigen Quellen mit weiterführenden Informationen, ist in einer gut verständlichen Sprache verfasst, vermeidet oder erklärt Fachbegriffe und verfügt über eine Kurzfassung in Leichter Sprache.

Wer steht hinter der Seite?

Das Informationsangebot wurde von der **Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)** mit Unterstützung der Partnerorganisationen der **rheinlandpfälzischen Landesregierung** beim **Runden Tisch Post-Covid** erstellt. Die Entwicklung des Angebots fand im Austausch mit der Selbsthilfe statt, um die Bedürfnisse und auch die Perspektive von Betroffenen und ihren Angehörigen berücksichtigen zu können. Finanziert ist die Homepage vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz.

Quelle: Newsletter Winter 2023, Neues aus Gesundheitsförderung und Prävention in RLP



Wohn- und Lebensqualität im Grübentälchen

Online-Umfrage



Online-Umfrage: Wie kann die Wohn- und Lebensqualität im Grübentälchen verbessert werden?

Nachdem die **BürgerInnen-Werkstatt** am 11. Mai 2023 wenig Interesse unter der Bewohnerschaft fand, hatten wir von August bis Ende November 2023 **online** auf der Beteiligungsplattform www.kl.mitwirkung.de die BürgerInnen und Gewerbetreibenden aus dem Grübentälchen dazu aufgerufen, uns anhand von Fragen mitzuteilen, **wie die Wohn- und Lebensqualität im Grübentälchen verbessert werden kann**. Zudem gab es die Möglichkeit, den Fragebogen persönlich im Stadtteilbüro zu beantworten.

Warum haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen?

Zum einen weil das ursprüngliche **Handlungskonzept von 2014**, das dem Förderprogramm zugrundeliegt, überprüft werden soll dahingehend, welche angedachten Maßnahmen noch umgesetzt werden sollen/können oder ob neue Maßnahmen und Projekte unter Umständen sinnvoll sind. Ein weiterer Grund ist der Aspekt der **Gesundheitsförderung**.

Wenn Menschen die Möglichkeit bekommen, ihr persönliches Umfeld nach ihren Wünschen mitzugestalten, erzeugt das Wohlbefinden, was sich wiederum positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Nachbarschaft ist gekennzeichnet durch räumliche Nähe, soziale Interaktion, aber auch durch kulturelle und soziale Vielfalt. Im Idealfall kann ein Nachbarschaftsnetzwerk entstehen, das sich durch gemeinsame Problemlagen oder ähnlichen Soziallagen wie von selbst ausbildet und durch die Verantwortungsübernahme der Nachbarinnen und Nachbarn getragen wird.

Menschen, die gut ins Gemeinschaftsleben integriert sind und Freunde, Nachbarinnen oder Verwandte haben, auf die sie sich verlassen können, leiden beispielsweise seltener unter Herz-Kreislauf-Erkrankungen als Menschen, die einsam sind.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stellte bereits 1986 im Rahmen der Ottawa-Charta die Forderung, Bürger/innen an der Planung und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Aktivitäten zu beteiligen. Community Organizing im Kontext der Gesundheitsförderung bedeutet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner eine gemeinsame Sprache für ihre Anliegen entwickeln und gemeinsam für eine Sache eintreten. *Sich mit seinen Interessen in der Gemeinschaft aufgehoben zu fühlen, stärkt nicht nur jeden Einzelnen, sondern schafft auch ein Gefühl der Zugehörigkeit* (s. Alima Matko, Community Organizing als Methode in der kommunalen Gesundheitsförderung, eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft 11/2023 vom 23.11.2023)

63 Personen haben sich an unserer Umfrage beteiligt: 53 online und 10 analog.

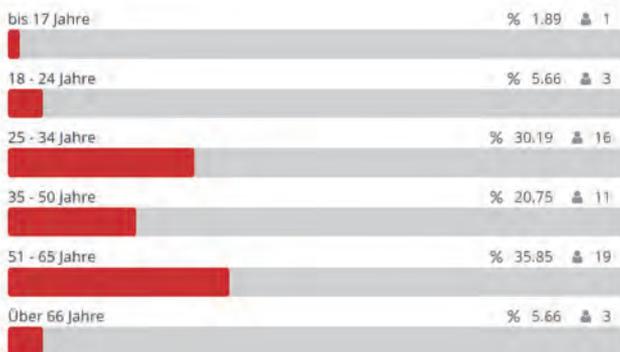
Im Nachfolgenden nun die Ergebnisse der Online-Umfrage:

Viele der Anregungen/Impulse/Beschwerden können wir nicht umsetzen, weil sie nicht in unserem Verantwortungsbereich angesiedelt sind. Wir nehmen sie aber gleichwohl ernst und werden versuchen, die Kritikpunkte, die der Stadt zur Last gelegt werden, in den einzelnen Referaten anzusprechen.

Statistik der Umfrage

53 Teilnehmende

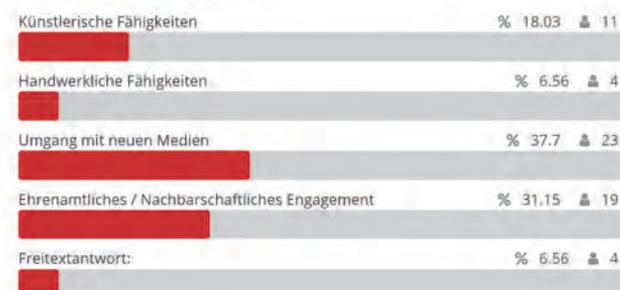
1 Wie alt bist du ?



2 Was gefällt Dir im Viertel?



6 Besitzt Du eine Fähigkeit / Kompetenz, die Du mit anderen teilen möchtest?



Was wir im Rahmen unseres Förderprogramms angehen können, ist der Wunsch nach

„Mehr Grün im Grübentälchen“

Deshalb unsere Bitte an Sie: Sie kennen Ihr Viertel am besten! Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit: mit Ideen, Anregungen und tatkräftiger Unterstützung!

Ein erster Schritt ist die Reaktivierung unseres Stadtteilgarten.

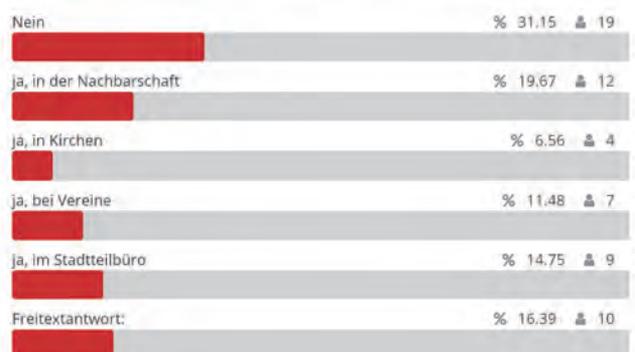


Nähere Informationen siehe Seite 50.

5 Wenn du gerne noch mehr Kontakt zu anderen hättest, welche Aktivitäten würdest du gerne gemeinsam unternehmen ?



7 Würdest Du Dich gerne ehrenamtlich engagieren?





Aktion Stadtteilgarten

Wann: **Sonntag 14. April, 14:00 – 16:00 Uhr**
Wo: **Stadtteilgarten vor der Christuskirche**

Pflanzaktion

mit Kaffee und Kuchen, Bepflanzung der Kräuterschnecke, Basteln von Upcycling-Kräutersteckern, Vorstellung Konzept Stadtteilgarten. Informationen unter **Stadtteilbüro Grübentälchen - 0631 680 316 90**

Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!





Unsere Stadtteilgarten befindet sich an der Ecke Tirolfstraße / Am Heiligenhäuschen direkt vor dem Eingang der Christuskirche.

@ google.com/maps/

Das Stadtteilbüro Grüentälchen dankt der Familie Bhatia von Bäckerei und Café, Nordbahnstr. 8, für die regelmäßigen Backwarenspenden!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	6.15 - 12.00 Uhr
Sa	6.30 - 12.00 Uhr
So	7.30 - 12.00 Uhr



DAMASKUS

Die älteste ständig
bewohnte Stadt der Welt



Bild: Mohammad Alzain/Wirestock Creators/AdobeStock.com

Damaskus ist die Hauptstadt Syriens mit circa 6 Millionen Einwohnern. Sie liegt am Hang des Bergs Qasiyun. Auf dem Berg befinden sich sowohl die Bluthöhle, wo Kain seinen Bruder Abel angeblich erschlagen hat als auch der 9 Meter lange Grabhügel Abels. In zwei Vororten des heutigen Damaskus fand man stein- u. bronzzeitliche Siedlungen. Sie gilt als eine Oase in einem wasserarmen Gebiet.

Die Altstadt von Damaskus:

Die Altstadt gilt als das Herz der Stadt. Sie war von einer Mauer mit sieben Toren und einer Zitadelle umgeben. Reste der Stadtmauer und einige Tore sind noch erhalten geblieben. Beim Spaziergang durch die Altstadt sieht man den überdachten Bazar (1780 gebaut), den duftenden Gewürzmarkt, die langen engen Gas-

sen, die Antiquitäten- u. Seidengeschäfte, die Karawansereien, die alten Kirchen, die berühmte Umayyaden-Moschee, die Grabmäler, die alten Schulen, das Volkskundemuseum, die zahlreichen öffentlichen Bäder und die berühmten damaszenischen Häuser. Dies gilt als einmaliges großes Erlebnis. In den Handwerkergeschäften werden die feinen Mosai-

ken – Holzgegenstände, die mit Perlmutter und Muscheln eingelegt sowie die Metallgegenstände, die mit Silber eingelegt sind, hergestellt.

In den Webereien wurden früher und heute in kleinerem Umfang die berühmten Damast- und Brokatstoffe mit den wunderschönen Mustern gewoben. Die vor kurzem verstorbene englische Königin Elisabeth II. hat-

te damals für ihr Brautkleid Seidenstoffe aus Damaskus bestellt. Man kann die berühmten damaszenischen Gerichte in mehreren alten zauberhaften Restaurants genießen. Viele alte damaszenische Häuser wurden in schöne Restaurants und kleine Hotels umgebaut.

In Damaskus wurde früher der weltbekannte damaszenische Stahl für Schwerter und Dolche hergestellt. Neben der Umayyaden-Moschee liegt das Grabmal des islamischen Helden, des Befreiers von Jerusalem, Saladin. Als der deutsche Kaiser Wilhelm II. und seine Frau während ihrer Ost Reise im Jahre 1898 Damaskus besuchten, besuchte er das Grabmal Saladins und legte einen großen goldenen Kranz nieder. Während des ersten Weltkriegs stahl der berühmte englische Spion Lawrence von Arabien den Kranz und schenkte ihn dem englischen Kriegsmuseum. Als der französische General Gouraud im Jahre 1920 Damaskus eroberte, ging er zuerst zum Grabmal Saladins. Er trat das Grab mit seinem Fuß und sagte „Wach auf Saladin. Wir sind wieder da.“



Bild: Peter Hermes Furian / AdobeStock.com



Das christliche Damaskus:

In der Apostelgeschichte steht die Geschichte des heiligen Paulus und wie er als römischer Soldat mit dem Namen Saulus von Jerusalem nach Damaskus gesandt wurde, um die Christen von Damaskus zu verfolgen. In einem Ort vor Damaskus leuchtete ihm plötzlich ein Licht vom Himmel und er hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: „Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich?“ Er aber sprach: „Herr wer bist du?“ Dieser sprach: „Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt.“ Man führte ihn in die Gerade Straße der Stadt Damaskus zum Haus von Ananias. Dort wurde er erleuchtet und von Saulus zu Paulus. Er wurde ein guter Christ und fing an, in den Synagogen von Damaskus das Christentum, den sogenannten neuen Weg, zu predigen. Die Juden von Damaskus verfolgten ihn. Er konnte aber in einem Korb über die Stadtmauer flüchten; später wurde dort eine Kapelle gegründet. In der Altstadt von Damaskus befinden sich die Sitze mehrerer christlicher Patriarchen.

Seit hunderten Jahren leben Muslime mit Christen und Juden in Frieden nebeneinander. Auf den religiösen Festen haben sie sich gegenseitig besucht und beglückwünscht. Damaskus und Syrien überhaupt haben in ihrer Geschichte viele Flüchtlinge wie Tscherkessen, Tschetschenier, Armenier, Palästinenser, Iraker und Libanesen aufgenommen.

In der Neustadt Damaskus befinden sich moderne Stadtviertel, Fünf-Sterne Hotels, Universitäten, ein Opernhaus, eine moderne Bibliothek, ein archäologisches Museum, ein großes Messegelände u.s.w.

Nach 13 Jahren politischer Unruhen und als Folge der Kämpfe und der Sanktionen leiden die Syrer z. Zt. unter großer Inflation und großer Hungersnot. Vor der Krise 2011 bekam man für einen US Dollar 50,- syr. Pfund, heute liegt der Kurs bei 13.000,- syr. Pfund.

Suleiman ABU GHAZALE



Menemem

(türkisches Frühstück) für 3 – 4 Personen

Hallo meine Freunde der internationalen Küche!
Das Rezept heute kommt aus der Türkei und wurde mir von einer ehemaligen und sehr geschätzten Arbeitskollegin zur Verfügung gestellt. Menemem ist eigentlich ein Frühstück, das nach der Stadtgemeinde und dem Landstrich in der Provinz Izmir in der türkischen Ägäisregion benannt ist. Man kann es aber durch Zugabe von etwas herzhafteren Produkten wie Sucuk und Salzlakenkäse auch zu einem sättigenden Mittagessen umgestalten.

Zutaten

- 4 Tomaten
- 4 grüne Spitzpaprika
(wenn nicht vorhanden, tun es auch normale)
- 1 rote Spitzpaprika
(wenn nicht vorhanden, tut es auch eine normale)
- 3 Peperoni
- 2 normale Zwiebeln
(oder so ein halbes Riesenteil wie auf dem Bild)
- 6 Eier
- 1 Sucuk (türkische Knoblauchwurst)
- 200 g türkischer Salzlakenkäse (Kuh, Schaf oder Ziege), je nach Geschmack

Gewürze:

- 1 EL Paprika (scharf)
- 1 TL Kreuzkümmel
- 1 TL Salz
- 1 TL schwarzer Pfeffer
- 1 TL Minze
- 1 TL Koriander

Zubereitung:

Die Zwiebeln, die Wurst, den Käse und das Gemüse fein würfeln und jeweils getrennt in eigene Schüsseln geben. Die Eier verquirlen und die Gewürze dazugeben und gut vermischen, dadurch verteilen sich die Gewürze später besser.





Als Erstes braten wir die Sucukstücke in einer Pfanne mit etwas Olivenöl an, bis sie leicht braun sind und nehmen sie dann aus der Pfanne. Jetzt nutzen wir das aromatisierte Öl und schwitzen darin die Zwiebeln an, bis sie glasig sind, dann geben wir die Paprika und Peperoni dazu und braten alles ca. 10 Minuten an. Danach kommen die Tomaten hinein und 5 Minuten (falls Ihr die Paprika lieber durchgekocht esst, dann solange bis sie weich genug sind) später die verquirlten Eier. Das Ganze jetzt bei mittlerer Hitze unter Rühren solange kochen, bis die Eier stocken, bei Bedarf noch etwas abschmecken.

Wenn die Eier gestockt und die Flüssigkeit der Tomaten größtenteils verkocht ist, vom Herd nehmen und mit den angebratenen Sucukwürfeln, türkischen Oliven, eingelegten Peperoni und frischem türkischen Fladenbrot servieren.

Euer Holger

Guten Appetit!

Gefördert von:



Die nächste Stadtteilzeitung erscheint im Juni 2024